

Jahresbericht 2020 Budget 2021

V
10
Bü
17. M
2021, 20.00 Uhr

**Urnenabstimmung
11. April 2021**



WATTWIL

ländlich zentral



Inhalt

Einladung	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Im Fokus: Wattwil gestaltet die Zukunft	6
Bericht des Gemeinderates	8
Behörden, Verwaltung	10
Öffentliche Sicherheit	16
Bildung, Kultur, Freizeit	20
Soziales und Gesellschaft	22
Raumordnung	28
Verkehr und Umwelt	33
Volkswirtschaft	36
Finanzen	40
- Finanzplanung	
- Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021	
- Übersicht über die Steuererträge	
- Neue Ausgaben Budget 2021	
- Erfolgsrechnung und Budget 2021 nach Sachgruppengliederung	
- Investitionsrechnung 2020 und Budget 2021	
- Bilanz 2020	
- Rechnungszusammenzug	
- Steuerplan 2021	
- Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen	
- Alters- und Pflegeheim Risi	
- Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	
- RZSO Toggenburg	
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	64
Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft	
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	65

Einladung

Liebe Wattwilerinnen

Liebe Wattwiler

Der Gemeinderat Wattwil lädt Sie ein, zur

Vorversammlung, am:

Mittwoch, 10. März 2021, 20.00 Uhr,
Restaurant Thurpark Wattwil

Bürgerversammlung am:

Mittwoch, 10. März 2021, 20.00 Uhr,
Katholische Kirche Wattwil

Die Versammlung findet im Anschluss an die auf
20.00 Uhr angesetzte Schulbürgerversammlung
Wattwil-Krinau statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2020
2. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2021
4. Genehmigung Rechnung WKS
5. Allgemeine Umfrage

Anmerkungen

Die detaillierte Jahresrechnung kann kostenlos unter der Mail-Adresse info@wattwil.ch oder telefonisch bei der Ratskanzlei (T 071 987 55 52) angefordert werden.

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Amtsbericht und Voranschlag sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungsunterlagen und einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bei der Gemeindeverwaltung, Einwohneramt, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, T 071 987 55 11 oder unter der Mail-Adresse einwohneramt@wattwil.ch nachbestellt werden.

Rechtsmittel

Gegen das Resultat der Urnenabstimmung kann binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 Gesetz über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung am 11. April 2021

Gestützt auf Art. 52 Gemeindegesetz (sGS 151.2; GG) und die «Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie» des Regierungsrates vom 20. Januar 2021 hat der Gemeinderat festgelegt, die Geschäfte der Bürgerversammlung den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen.



Liebe Wattwilerinnen
Liebe Wattwiler

2020 – was für eine tolle Zahl! Verheissungsvoll und neugierig auf das «runde Jahr» wurde ins 2020 gestartet. Es kam anders, als wir uns das vorgestellt haben – vorstellen konnten. Am 16. März 2020 erklärte der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» und damit galt Notstand! Eine Situation wie sie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr herrschte. Das öffentliche Leben, wirtschaftliche Tätigkeiten sowie private Kontakte wurden eingeschränkt. Bald ein Jahr ist seither vergangen, die Pandemie hat unser Leben immer noch fest im Griff. Unmittelbar galt und gilt es zum Schutz der Bevölkerung aus epidemiologischen Gesichtspunkten Massnahmen zu ergreifen. Währenddem mit zunehmender Dauer der Einschränkungen auch Massnahmen zum Wohle der Bevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht notwendig werden. Denn trotz aller Hilfspakete werden die Folgen weiter anhalten, Spuren hinterlassen und auch Umwälzungen mit sich bringen.

Eine massive Veränderung in der Gesundheitsversorgung müssen wir in Wattwil und der Region wohl auch mit der Spitalschliessung gewärtigen. Am 2. Dezember 2020 segnete der St.Galler Kantonsrat die Schliessung des Spitals Wattwil ab. Damit wird eine Tradition enden, die im letzten Jahr auf 130 Jahre des Bestehens zurückblicken konnte. Über 110 Jahre diente das Haus als Gemeindespital, in nicht mal 20 Jahren beim Kanton wird nun das Ende eingeläutet. Alle Versuche des Gemeinderates fielen leider auf keinen fruchtbaren Boden, weil nicht sein durfte – was nicht sein soll. Mit dem vom Gemeinderat vorgeschlagenen «Private-Public-Partnership»-Modell hätten medizinische Leistungen in der Region gehalten werden sollen, dies mit einer Grundversorgung und Spezialklinik kombiniert. Ganz so, wie das andernorts erfolgreich praktiziert wird. Der Kanton will seinem eigenen Spitalunternehmen aber keine innovativen Mitbewerber zumuten.

Der Zuspruch aus der Bevölkerung war gross. Dagegen war die politische Unterstützung aus der Region lau, leider und dies obwohl diverse Argumente für ein medizinisch-statio-

näres Angebot sprechen. Das Toggenburg hat lange Wege und ist die einzige Region im ganzen Kanton ohne Hauptverkehrsachsen. Es droht die medizinische Unterversorgung, wegen der schon heute unterdurchschnittlichen Dichte an Hausärzten. Und es gibt keinen triftigen Grund den 2014 gefällten Volksentscheid rückgängig zu machen, zumal die Investition in den Neubau schon getätigt wurde. Es geht also um viel: es geht darum, ob die demokratischen Spielregeln eingehalten werden, es geht um die Gesundheitsversorgung und Arbeitsplätze. Ja es geht um die zukünftige Standortattraktivität. Aus staatspolitischen Gründen richtig, wurde das Referendum ergriffen und es kommt mit einer weiteren kantonalen Volksabstimmung Mitte Jahr zum politischen Abschluss.

Der Gemeinderat blickt aber trotz allem zuversichtlich voraus, auch wenn mit dem Spital ein Stück Identität des Regionalzentrums verloren geht. Herausfordernde Zeiten sind immer auch Nährboden für Neues und da kommt einiges zur richtigen Zeit. Viele Projekte, welche die Gemeindeentwicklung positiv beeinflussen werden, sind in Vorbereitung oder setzt die Realisierung ein. Stellvertretend sind die Vorhaben Sport- und Freizeitanlage Rietwis sowie die Umgestaltung von Bahnhof- und Poststrasse erwähnt. Weitere Entwicklungsvorhaben werden bearbeitet. Mit einem Jahresergebnis von Fr. 1,7 Mio. kann die finanzielle Basis im Hinblick auf die anstehenden Investitionen und das defizitäre Budget 2021 weiter gestärkt werden. Das Budget mit negativen Vorzeichen mahnt selbstverständlich zur Vorsicht, angesichts der anhaltenden Krise oder der angetönten Veränderungen sind abrupte Massnahmen derzeit nicht angezeigt. Antizyklisches Handeln und strukturelle Optimierungen sind in einem solchen Umfeld Trumpf. Mit einem Steuerfuss von 132% und einer gesunden Finanzlage ist die Gemeinde Wattwil solide aufgestellt.

Vielen Dank für den Zuspruch und das Vertrauen. Ich danke allen die sich in irgendeiner Art für die Mitmenschen oder für Wattwil engagiert haben. Dies gilt im Corona-Jahr ganz besonders! Hier haben wir pure Lebensqualität – das haben uns die Einschränkungen ebenfalls vor Augen geführt – und dafür lohnt es sich einzusetzen: Wir bleiben dran für Wattwil ländlich – zentral.

Ihr Gemeindepäsident, Alois Gunzenreiner

Im Fokus: Wattwil gestaltet die Zukunft

Die Realisierung öffentlicher Bauvorhaben benötigt in der Regel einen langen Vorlauf und Atem gleichermassen. Umso erfreulicher ist, dass im laufenden Jahr in Wattwil nun grosse Bauvorhaben umgesetzt bzw. begonnen werden können, namentlich die «Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse», der Bau der Gesamtsporthalle Rietwis und die Sanierung des Schwimmbads mit dem neuen «Bistro/Kiosk»-Gebäude.

Umgestaltung «Bahnhof- und Poststrasse»

Am 29. Januar 2021 erfolgte der Spatenstich zum strategischen Bauprojekt «Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse» zehn Jahre nach Planungsbeginn. Damit wurden die ambitionierten Arbeiten in einem Projekt gestartet, welches als flankierende Massnahme zur Umfahrung Wattwil, 2. Etappe, konzipiert ist. Die Strassenraumgestaltung stärkt die Funktion des regionalen Zentrums und bringt damit einen vielfältigen Mehrwert für Bevölkerung, Besucher, Liegenschaftsbesitzer und Gewerbetreibende.

«Wattwil soll nicht umfahren werden – auch wenn das Zentrum vom Durchgangsverkehr entlastet wird.» Dafür muss Wattwil und dessen Kern für Wohnen, Arbeiten und Einkaufen weiterentwickelt und noch attraktiver gestaltet werden. Mit diesen Vorgaben wurde das Projekt «Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse» angegangen und konzipiert.



Spatenstich am 29. Januar 2021

Wattwil verändert sich

Die Umgestaltung ist nicht kosmetischer Natur, sondern es wird damit das Gesicht der Bahnhof- und Poststrasse verändert. Vor allem wird die Aufenthaltsqualität und Attraktivität weiter erhöht. Damit dies erreicht werden kann, wurden die Anwohnenden, die Gewerbetreibenden, die Liegenschaftsbesitzer sowie die Vertreter des Vereins Zentrum Wattwil (vormals IGEZ) und des HGV von Anfang an in die Entwicklung einbezogen. Deren Vorstellungen und Beiträge wurden soweit möglich berücksichtigt.

Was ändert?

Mit der verengten Fahrbahn wird eine neue Situation geschaffen, mit der die Geschwindigkeit deutlich reduziert und damit eine Verkehrsberuhigung herbeigeführt wird. Die Parkplätze werden in Zweierpaketen neu angeordnet, womit das Ein- und Ausparken massgeblich einfacher und sicherer wird. Fussgängerinnen und Fussgänger stehen breitere Gehbereiche zur Verfügung, und die Freiflächen vor den Liegenschaften werden grosszügiger sein und eröffnen damit neue Chancen.

Mit dem umgestalteten Bräkerplatz links- und dem neuen Postplatz rechtsseitig der Thur entstehen neue Räume mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Sie stehen mit neuen Sitzgelegenheiten für kürzere oder längere Aufenthalte und Pausen zur Verfügung, aber auch zur Nutzung für Anlässe und Märkte. Aus diesem Grund wurden auch Vorkehrungen getroffen, indem entsprechende Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse als fixe Infrastruktur für solche Anlässe installiert werden.



Visualisierung Bräkerplatz

Damit sich die neue Bahnhof- und Poststrasse auch in die bestehenden Gegebenheiten einfügt, wurden bisherige Gestaltungselemente im Umfeld aufgenommen. Die Baumallee wird als markantes Element über den gesamten Strassenabschnitt weitergezogen. Auch wird der bereits beim Bahnhof eingesetzte «Kreuzchenstich» aufgenommen, indem über den gesamten Strassenverlauf «Mundartbegriffe» platziert werden, und mit der Beleuchtung sollen verschiedene Stimmungen projiziert werden können.

Aktuelle Bauinformationen erhalten Sie jederzeit über die Online-Dienste der Gemeinde.
Anmeldung: www.wattwil.ch/news
oder während der Sprechstunden am
Dienstag / Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr im
Baubüro, Bahnhofstrasse 4
(1. Etage), 9630 Wattwil (baubuero@wattwil.ch)

Gesamtsportanlage Rietwis

Die Stimmbevölkerung hat 2017 den Kredit für den Bau einer Dreifachturnhalle und zur Erstellung einer Aussensportanlage genehmigt. Dies unter dem Vorbehalt, dass auch dem «Campus Wattwil» (Neubau Kantonsschule und Sanierung und Erweiterung BWZT) in der kantonalen Volksabstimmung zugestimmt wird, was 2019 mit grossem Mehr erfolgt ist.

Vielfältige Sport- und Freizeitanlagen Rietwis

Die neue Gesamtsportanlage wird die Bildungs- und Sportfunktionen des regionalen Zentrums Wattwil weiter stärken. Die geplante Dreifachturnhalle ist eventtauglich und mit einer Teleskoptribüne (mit einer Kapazität für bis zu 1'200 Zuschauende) ausgestattet. Für Theateraufführungen, Konzerte und Veranstaltungen kann die Sporthalle in einen Festsaal verwandelt werden und ist somit multifunktional einsetzbar.

Auf der Aussensportanlage werden ein Rasenspielfeld, ein Allwetterplatz, eine Laufbahn, Beachvolleyballfelder sowie eine Kugelstoss- und Weitsprunganlage erstellt. Diese werden während des Tages vor allem durch die kantonalen Schulen (Kantonsschule und BWZT) sowie abends und an Wochenenden durch die Vereine genutzt. Zusammen mit der räumlichen Nähe zum Schwimmbad und der Minigolfanlage entsteht damit ein eigentliches Sport- und Freizeitzentrum im Rietwis.

Das Angebot ist so gestaltet, dass mit der neuen Platzierung des «Bistro/Kiosk»-Gebäudes im Scharnier zwischen Thurweg, Gesamtsportanlage und Schwimmbad ein weiterer attraktiver Treffpunkt für zahlreiche Besuchende entsteht. Mit dem neuen Fussgängersteg besteht zudem eine neue innerörtliche Verbindung zwischen Rietwis und der Markthalle. Die beiden Veranstaltungsstandorte wachsen damit zusammen.



Visualisierung der eventtauglichen Sporthalle

Involvierung der Nutzenden

Damit die gesetzten Ziele für die Dreifachturnhalle und die Gesamtsportanlage erreicht werden, wurden die verschiedenen Nutzer in der Baukommission «Sportanlage Rietwis» integriert. So haben neben den Behördenvertretern und den Beauftragten auch die Fachvertreter der kantonalen Schulen (Kantonsschule und BWZT), die Vereinsvertreter sowie die Betreiber des Schwimmbads und der Minigolfanlage darin Einsitz. Damit war und ist es möglich, die entsprechenden Interessen zu Gunsten eines guten Projektes auch direkt einzubringen und zu diskutieren.

Vorbereitungsarbeiten und Spatenstich

Nachdem im Herbst 2020 die Baubewilligung für die Gesamtsportanlage Rietwis erteilt wurde, konnten auch die entsprechenden Arbeitsvergaben vorgenommen werden. Mit diesen Projekten werden in den kommenden Jahren Investitionen im Umfang von über Fr. 30 Mio. ausgelöst. Erfreulicherweise wurde bei der Vergabe der Arbeiten deutlich, dass zahlreiche regionale Unternehmen konkurrenzfähig sind und auch im offenen Verfahren den Zuschlag bei verschiedenen Arbeitsgattungen erhalten haben.

Damit die Gesamtsportanlage ab Herbst 2022 für die vorgesehene Nutzung zur Verfügung steht, wurde bereits anfangs Januar 2021 mit dem Rückbau der Blechhalle und der Baustelleninstallation begonnen. Der eigentliche Spatenstich erfolgte am 3. März 2021.



Visualisierung der neuen Gesamtsportanlage

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Bürgerinnen
Geschätzte Bürger

Neben den ordentlichen Tagesgeschäften sind im letzten Jahr zahlreiche Projekte begonnen oder bereits umgesetzt worden. Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen eine Übersicht, aus welcher die Vielfalt der Aufgaben und die Herausforderungen des Regionalzentrums des Toggenburgs ersichtlich sind.

Rückblick

Der Gemeinderat hat in 20 Sitzungen insgesamt zu 421 Ratsgeschäften Beschlüsse gefasst. Geprägt war das gesamte Jahr von der Pandemie, zu welcher der Gemeinderat zahlreiche Entscheide und Massnahmen getroffen hat.

Folgende Themen prägten die gemeinderätliche Arbeit 2020 wesentlich:

Spital Wattwil

Der Gemeinderat hat sich mit grösstem Einsatz für den Erhalt des Spitals Wattwil und der Grund- und Notfallversorgung im Toggenburg sowie der Arbeitsplätze eingesetzt.

«Campus Wattwil» und Gesamtsportanlage

Der kantonale Wettbewerb für den Ersatzbau der Kantonsschule Wattwil auf dem Areal Rietstein läuft. Parallel hat der Gemeinderat die Baubewilligung für die Gesamtsportanlage Rietwis erteilt und hierfür auch die erforderlichen Arbeitsvergaben vorgenommen.

Werkraum Holz + Energie

Die Vertreter der Holzbaubranche haben ein Planerwahlverfahren durchgeführt und den Architekturauftrag zur Errichtung des Werkraums an das renommierte Büro Carlos Martinez, Berneck, vergeben. Auftraggeber ist Holzbau Schweiz – Sektion Ostschweiz. Für den Teil der öffentlichen Nutzungen sowie der Parkierungsanlage beteiligt sich die Politische Gemeinde Wattwil.

Thurpark

Der im Thurpark domizilierte Verein Familientreff Wattwil wollte aufgrund der Nachfrage sein Angebot erweitern. Mit der Bereitstellung und dem Umbau der Pächterwohnung des Thurparks wurde die Voraussetzung zur benötigten Erweiterung geschaffen.

Schwimmbad

Nach der Zustimmung zur Sanierung des Schwimmbades wurden die erforderlichen Planungsarbeiten für die Beckensanierung und die Umnutzung des Betriebsgebäudes angegangen.

Standortförderung

Die Arealentwicklung an der Rickenstrasse wurde weiterverfolgt, eine vorgesehene Grundeigentümersammlung musste wegen der Pandemie jedoch abgesagt werden. In einer Befragung wurde sodann evaluiert, ob nach wie vor Interesse an der Entwicklung der Rickenstrasse Nord besteht und unter welchen Rahmenbedingungen.

Ortsplanung

Die Erarbeitung des kommunalen Richtplans wurde abgeschlossen, und die Freigabe zur Vorprüfung durch das AREG wurde erteilt. Der Bericht Siedlungsentwicklung nach Innen ist Teil dieses Pakets. Die Überarbeitung des kommunalen Richtplans wurde weitergeführt, wie auch die Arealentwicklung im Zentrum bzw. wurde das Leitbild Zentrum abgeschlossen.

Auf die vorgezogene Aufhebung der Ausnützungsziffer im Baureglement hat der Gemeinderat verzichtet.

Die Überarbeitung der Schutzverordnung (Kulturgüter und Natur) wurde soweit fertiggestellt, dass die öffentliche Planauflage erfolgt ist. Die eingegangenen Einsprachen werden nun bearbeitet.

Bahnhof- und Poststrasse

Das Projekt wurde soweit weiterverfolgt, dass der Spatenstich am 29. Januar 2021 erfolgen konnte.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Die Sanierung der Sedelbäche wurde weiter bearbeitet. Die Kanalisations-Hauptleitung wurde verschoben und zwei Bachquerungen unter den neuen Bachöffnungen mit dem Einbau der Dükerleitungen erstellt. Auch wurde der Sondernutzungsplan für das Projekt «Hagtobel» erlassen.

Eignerstrategie Alters- und Pflegeheim Risi

Die Eignerstrategie für das Alters- und Pflegeheim Risi wurde erarbeitet und durch den Gemeinderat per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Thursanierung

Der Gemeinderat hat die Sondernutzungspläne für den Gewässerraum erarbeitet. Die vorgezogene Umsetzung des Teilstücks «Ulisbach» und der Musterstrecken konnte von der Projektleitung weiter verfolgt werden.

Ausblick

Der Gemeinderat setzt folgende Schwerpunkte für das Jahr 2021:

Spital Wattwil / Gesundheitsversorgung

Mit dem Entscheid des Kantonsrates, das Spital Wattwil zu schliessen, ist der Fokus auf die zukünftige Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in Wattwil gelegt. Der Gemeinderat wird sich auch weiterhin mit grösstem Einsatz für den Erhalt der Grund- und Notfallversorgung sowie einer qualitativ starken Gesundheitsversorgung einsetzen. Er beabsichtigt zusammen mit den beteiligten Akteuren eine integrierte Gesundheitsversorgung für Wattwil aufzubauen.

«Campus Wattwil» und Gesamtportanlage

Nach dem erfolgten Spatenstich zum Bau der Gesamtportanlage Rietwis wird das Projekt «Neubau Kantonsschule» weiter begleitet. Zurzeit läuft hierzu die Jurierung des Wettbewerbs zur Errichtung der neuen Kantonsschule auf dem Areal Rietstein.

Standortförderung

Die Entwicklung der Rickenstrasse Nord soll weiter verfolgt und zusammen mit den Eigentümern entwickelt werden.

Ortsplanung

Die vom AREG eingebrachten Hinweise aus dem Vorprüfungsbericht zum kommunalen Richtplan sind zu bearbeiten, ehe dieser in das öffentliche Mitwirkungsverfahren gegeben wird.

Die eingereichten Einsprachen betreffend die Schutzverordnung sind weiter zu bearbeiten und allenfalls durch den Gemeinderat zu beschliessen. Danach kann die Schutzverordnung dem AREG zur Genehmigung eingereicht werden.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Das Projekt ist abzuschliessen und die Vereinbarungen und Dienstbarkeitsverträge sind mit den betroffenen Grundeigentümern zu verhandeln. Auch ist die öffentliche Planaufgabe durchzuführen. Ab Herbst 2021 soll mit dem Bau im Bereich des Durchlasses begonnen werden.

Thursanierung

Die Thematik der kommunalen Thurüberquerungen ist abzuschliessen. Es sind für einzelne Projekte zudem kommunale Abstimmungen vorzubereiten. Auch ist mit der Projektleitung die Frage der beanspruchten Fruchtfolgefleichen zu klären.

Umsetzung Bahnhof- und Poststrasse

Mit der Realisierung der Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse wird das Zentrum für die Bevölkerung, Gewerbetreibenden und Besucher attraktiv gestaltet. Dies als flankierende Massnahme im Hinblick auf die Fertigstellung der Umfahrung Wattwil, 2. Etappe.

Umsetzung Sportanlage Rietwis

Der Bau der Gesamtportanlage Rietwis schafft einerseits die Voraussetzung zur Realisierung des «Campus Wattwil» mit der Kantonsschule im Rietstein Areal; andererseits werden damit neue, moderne Sport- und Eventstätten geschaffen. Es entsteht – zusammen mit dem Schwimmbad – ein Sport- und Freizeitzentrum.

Umsetzung Sanierung Schwimmbad

Mit der Sanierung des Schwimmbads wird die bestehende Anlage auf lange Sicht in Stand gestellt und deren Attraktivität durch verschiedene Massnahmen gesteigert (Sprungturm, Wasserspeier, Massagedüsen).

Umsetzung Austrasse

Um eine optimale Ausgangslage zur Erstellung des Werkraums Holz + Energie zu schaffen wird die Austrasse zum Gleis hin verlegt.

Umsetzung Fussgängersteg Rietwis-Markthalle

Mit dieser neuen Brücke zwischen Rietwis und Markthalle wird eine attraktive innerörtliche Verbindung geschaffen. Dies ermöglicht auch die Nutzung von Synergien bei Anlässen.

Zukunft Thurpark

Die zukünftige Ausrichtung des Restaurants und die Unterbringung verschiedener Angebote in den Räumlichkeiten des Thurparks soll weiter geprüft und geklärt werden.

«1125 Jahre Wattwil»

Im kommenden Jahr feiert Wattwil das 1125-jährige Jubiläum. Der Gemeinderat plant dieses Ereignis dafür zu nutzen, die gleichjahres zahlreich stattfindenden Eröffnungen und Feierlichkeiten zu begleiten.

Legislaturplanung

Der Gemeinderat wird die Legislaturplanung, die Zielsetzungen sowie die bestehenden und anzugehenden Projekte im Rahmen eines Workshops für die laufende Amtsperiode von 2021 bis 2024 erarbeiten.

Die Themenvielfalt, mit welcher sich der Gemeinderat auseinandersetzen darf, ist Chance und Herausforderung gleichermaßen. Der Gemeinderat und die Verwaltung stellen sich gerne diesen Aufgaben, um damit ihren Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Gemeinde Wattwil zu leisten.

Behörden, Verwaltung

Gemeinderat

Gemeindewahlen

Mit Abschluss der Amtsdauer wurden aus dem Gemeinderat verabschiedet:



Beat Bleiker
2013 – 2020



Hansheiri Keller
2013 – 2020



Donja Gehrig
2020

Die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates wurden im kleinen Kreis verabschiedet und deren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Wattwil verdankt. Das Milizsystem lebt und funktioniert nur dank der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich persönlich dafür einzusetzen, was keineswegs als Selbstverständlichkeit zu betrachten ist.

Konstituierung des Gemeinderates 2021 – 2024

In der neuen Amtsperiode gehören dem Gemeinderat folgende Mitglieder an:



v.l.n.r.: Gemeinderäte Andreas Stauffacher, Pirmin Sieber, Manuela Schatzmann, Thomas Merz, Ruedi Bösch, Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner, Gemeinderat Simon Seiler und Ratsschreiber Roger Meier

Personelles

Jubiläen

Im letzten Jahr durften folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

- Ilona Gehrig (Bauverwaltung) 30 Jahre
- Werner Imhof (Bauamt) 20 Jahre
- Rolf Salzmann (ARA) 15 Jahre
- Cornelia Steinbacher (Hauswartung) 15 Jahre

Eine langjährige Mitarbeit ist sehr wertvoll und in der heutigen, kurzlebigen Zeit durchaus aussergewöhnlich. Der Gemeinderat und das Personal der Verwaltung danken den Mitarbeitenden für ihre Treue und wünschen ihnen im privaten und beruflichen Umfeld weiterhin alles Gute.

Prüfungserfolge

Folgende Lernende haben ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen:

- Sophie Forrer, Kauffrau Profil E
- Sophia Russo, Kauffrau Profil E

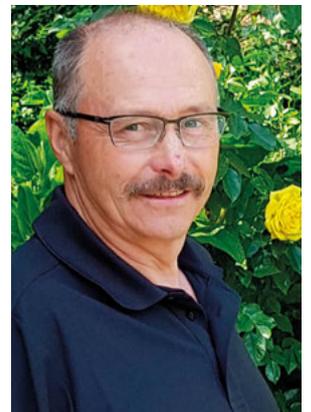
Executive Master of Business Administration:

- Alex Gehrig, Finanzverwaltung
- Daniel Heiniger, Strassenunterhaltspolier mit Eidg. FA:
- Jasmin Huber, Fachfrau Steuern
- Pascal Zehnder, Grundbuchverwalter

Der Gemeinderat freut sich über die erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen und wünscht den Absolventen viel Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben.

Pensionierung Albert Rüegg

Seit dem 1. Januar 2007 arbeitet Albert Rüegg im Bauamt für die Politische Gemeinde Wattwil. Von aussen war dabei stets seine Freude und seine grosse Motivation für diese Tätigkeit sichtbar. Er prägte damit auch die Aussenwirkung unseres Bauamts. Am 1. Mai 2020 trat Albert Rüegg in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat somit nun mehr Zeit für seine Hobbies, wie Wandern, in die Berge zu gehen, Ski- oder Langlauf zu betreiben oder einfach nur die Zeit in geselliger Runde zu verbringen.



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken ihm für den grossen Einsatz und wünschen alles Gute für die neue Lebensphase.

Einwohneramt

Wattwil verzeichnete per 31. Dezember 2020 eine Gesamtbevölkerung von 8'753 Einwohnerinnen und Einwohnern (Vorjahr: 8'697). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 56 Personen. Dazu kommen 86 Personen mit Wochenaufenthalt (Vorjahr: 88).

Wohnbevölkerung nach Herkunft	2019	2020
Schweizer (Niederlassung)	6'596	6'634
Ausländer (Niederlassung)	1'578	1'553
Ausländer (Jahresaufenthalt)	523	566
Total	8'697	8'753

Ausländer nach Nationalität	2019	2020
Bosnien-Herzegowina	72	74
Deutschland	311	314
Frankreich	5	4
Fürstentum Liechtenstein	1	0
Griechenland	23	21
Italien	270	285
Kroatien	26	25
Österreich	46	45
Nordmazedonien	210	214
Serbien	129	124
Montenegro	204	199
Spanien	33	30
Türkei	163	151
weitere Länder	608	633
Total	2'101	2'119

Bevölkerung nach Konfession	2019	2020
Römisch-katholisch	2'892	2'847
Evangelisch-reformiert	2'584	2'549
Andere / ohne Konfession	3'221	3'357

Einwohnermutationen	2019	2020
Geburten	86	92
Trauungen	46	32
Todesfälle	96	100

Bestattungswesen

Auf dem Friedhof Wattwil wurden 60 Bestattungen (davon 51 Urnenbeisetzungen) vorgenommen. Auf dem Friedhof Ricken fanden zwei und in Krinau fand eine Beisetzung statt. Bei 21 Verstorbenen erfolgte keine Beisetzung auf dem Friedhof, fünf Verstorbene wurden ins Ausland überführt und weitere elf Personen wurden auswärts beerdigt.

Durch das Bauamt wurden im Berichtsjahr auf dem Friedhof Wattwil 13 Urnen-, 24 Urnenwand- und 32 Erdbestattungsgräber aufgelöst.

Neues Gemeinschaftsurnengrab

Die Gemeinde unterstützt und berät die Angehörigen im Todesfall und ist für eine schickliche Bestattung zuständig. Die Bedürfnisse und Wünsche für eine Bestattung haben in den letzten Jahren eine markante Veränderung erfahren. Während vieler Jahre wurden Erdbestattungen oder die Beisetzung der Urne in einem Urnengrab gewünscht. Heute werden Urnen von Angehörigen oftmals mit nach Hause genommen oder die Asche wird an einem hierfür vorgesehenen Ort verstreut. Der Wunsch nach einem schlichten Grab bzw. die Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrab ist spürbar gestiegen.

Im Gemeinschaftsgrab waren bisher nur «anonyme» Beisetzungen möglich. Nachdem öfters gewünscht wurde, dass auch im Gemeinschaftsgrab die Namen der Verstorbenen aufgeführt werden können, wurde ein entsprechendes Projekt erarbeitet. Das neue Gemeinschaftsurnengrab steht nun seit November 2019 für Bestattungen bereit.



Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Wattwil

Hundekontrolle

Im Berichtsjahr sind 618 Hundemarken (Vorjahr: 623) gelöst worden, wovon 2 (Vorjahr: 5) taxfrei.

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen sind im Jahr 2020 an Einwohner in unserer Gemeinde folgende Leistungen ausbezahlt worden:

An AHV-Rentnerinnen und Rentner wurde die Summe von total Fr. 25'706'909.00 (Vorjahr: Fr. 25'138'410.00) ausbezahlt. Fr. 5'528'502.00 betragen die Auszahlungen für IV-Rentner (Vorjahr: Fr. 5'395'695.00).

Als Ergänzungsleistungen zur AHV bzw. IV mussten insgesamt Fr. 8'577'225.00 (Vorjahr: Fr. 8'409'560.00) ausgerichtet werden.

Zivilstandsamt Toggenburg

Das Regionale Zivilstandsamt Toggenburg hat im vergangenen Jahr folgende Zivilstandsereignisse beurkundet:

Ereignisse	2019	2020
Geburten	6	12
Todesfälle	318	324
Eheschliessungen	130	161
Partnerschaften	1	1
Kindesanerkennungen	60	65
Namenserklärungen	29	32
Bürgerrechte	108	148
Eheaufösungen	88	76
Vorsorgeaufträge	47	45

Einbürgerungen Wattwil

Bei sämtlichen Gesuchen wurden Eignung und Integration einer systematischen Prüfung unterzogen. Ausserdem haben die Gesuchstellenden einen Staatskundetest absolviert.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und die Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons St.Gallen.

Ursprungsland	2019	2020
Bulgarien	0	4
Deutschland	3	0
Italien	2	2
Kosovo	1	1
Nordmazedonien	7	0
Serbien	0	1
Seychellen	1	0
Sri Lanka	0	1
Tibet	1	0
Türkei	1	2
Total	16	11

Der Einbürgerungsrat Wattwil hat im vergangenen Jahr folgenden Personen das Bürgerrecht erteilt:

Allgemeine Einbürgerungen:

- Belchev Angel Penkov und Atanasova Violeta, und Tochter Belcheva Ralitsa, bulgarische Staatsangehörige
- Hoxha Durim, kosovarischer Staatsangehöriger
- Marzano Patrizia, italienische Staatsangehörige
- Pisconti Maria, italienische Staatsangehörige
- Uysal Özlem, türkische Staatsangehörige
- Uysal Selcuk, türkischer Staatsangehöriger

Die Einbürgerungen wurden ordnungsgemäss publiziert. Einsprachen sind keine eingegangen.

Besondere Einbürgerungen

Besondere Einbürgerungen bestehen für Personen, die das Gesuch vor dem 20. Altersjahr gestellt haben:

- Belcheva Maraya, bulgarische Staatsangehörige
- Bhaskaran Saranya, sri-lankische Staatsangehörige
- Jepurovic Sanja, serbische Staatsangehörige

Trauungen

Gesuch um Vorbereitung zur Eheschliessung

Für die Trauung reichen die Brautleute beim Zivilstandsamt am Wohnsitz der Braut oder des Bräutigams das Gesuch um Vorbereitung der Eheschliessung ein.

Schweizerische Verlobte:

Maximal drei Monate vor der Ziviltrauung.

Ausländische Verlobte (Braut und/oder Bräutigam):

In diesem Fall muss der Kontakt mit dem Zivilstandsamt früher erfolgen, da die Beschaffung von ausländischen Dokumenten für die Heirat mehr Zeit in Anspruch nehmen kann.

Vereinbarung des Termins für die Ziviltrauung

Die Trauung muss spätestens drei Monate nach Abschluss des Vorbereitungsverfahrens stattfinden. Ihren Wunschtrautermin können Sie jederzeit vereinbaren.

Samstagstrauungen sind nach Absprache im 2021 an folgenden Daten möglich:

- | | |
|--------------|----------------|
| - 10. April | - 1. Mai |
| - 5. Juni | - 3. Juli |
| - 7. August | - 4. September |
| - 2. Oktober | |

Weitere Informationen zum Eheschliessungsverfahren, zur Namensführung oder zur eingetragenen Partnerschaft sind auf der Homepage www.eazw.admin.ch publiziert.



Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Wattwil hat die nachstehenden Geschäfte registriert:

Geschäftsfälle	2019	2020
Zahlungsbefehle	3'012	2'725
Fortsetzungsbegehren	2'201	2'037
Konkursandrohungen	59	56
Vollzogene Pfändungen	1'646	1'571
Verlustscheine	1'036	1'306
Auskünfte	1'740	1'451
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	4	2
Arreste	2	20

Es mussten im vergangenen Jahr 1'306 Verlustscheine (Vorjahr: 1'036) ausgestellt werden. Das Total der Verlustbeträge liegt bei Fr. 2'884'605.00 (Vorjahr: Fr. 2'874'417.00).

Der während des ersten «Lockdowns» verfügte Rechtsstillstand und die darauffolgenden regulären Betreibungsferien (vom 19. März bis 5. April 2020) wirkten sich stark auf die Anzahl der Betreibungsfälle aus. Die Gläubiger waren mit der Einreichung von Begehren während dieser Zeit bis Ende April 2020 sehr zurückhaltend. Damit ist die Differenz von knapp 300 weniger ausgestellten Zahlungsbefehlen gegenüber dem Vorjahr zu erklären.

Regionale Fachstelle Integration Toggenburg

Vernetzungsarbeit

Für die Aktivitäten der Fachstelle ist die Vernetzungsarbeit zur Aufgabenerfüllung von grosser Bedeutung. Diese erfolgt mit dem Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung (KIG) St.Gallen, den weiteren Regionalen Fachstellen, den regionalen und lokalen freiwilligen Akteuren, den elf Gemeinden sowie die Kooperation mit verschiedenen anderen Gremien.

Die Zusammenarbeit und der Austausch wurden auch in diesem Jahr wieder gepflegt und gefördert. Die Bekanntmachung der Beratung und Begleitung bei der Entwicklung von integrationsrelevanten Projekten der Fachstelle standen wiederum im Vordergrund.

Information und Begrüssung Gemeinde Wattwil

Das durch die RFI erarbeitete Konzept wird nun seit September 2019 in der Gemeinde Wattwil umgesetzt und es befindet sich im zweiten Projektjahr. Die erste Zwischenbilanz fällt positiv aus und die Gespräche werden von den neu aus dem Ausland zugezogenen Personen sehr geschätzt.

Aktionstage gegen Rassismus

Im Jahr 2020 fanden nach 2018 und 2019 zum dritten Mal im Kanton St.Gallen die Aktionstage gegen Rassismus statt. Aufgrund der Pandemie konnten bedauerlicherweise nur einige Aktivitäten durchgeführt werden.

Anfang Juli wurde eine Plakatkampagne im gesamten Kanton lanciert, die das Thema Rassismus in den Fokus rückt. Zahlreiche engagierte Personen setzen sich auch im Toggenburg für Integration, Partizipation und ein friedliches Zusammenleben ein.

Ratskanzlei

Folgende Gemeindeerlasse wurden öffentlich aufgelegt oder einem Referendum unterstellt:

Reglementsänderungen

- Energieförderung, Vollzugsreglement
- Friedhofsreglement

Vereinbarungen

- Aufhebungsvereinbarung Wasserversorgungskorporation Schmidberg (WKS)
- Zweckverbandsvereinbarung Solino
- Abtretungsvertrag Stammanteile Rosengarten GmbH

Schutzverordnung

- Planaufgabe Kulturgüter und Natur

Sondernutzungspläne

- Gewässerraum Sedelbäche
- Gewässerraum Hofstattbach

Teilstrassenpläne

- Wegabschnitt Steintal-Stämisegg-Geisschopf-Rumpf
- Umlegung Burgweg
- Oberplattenstrasse
- Verbindungsweg Bleikenstrasse-Austrasse
- Erschliessungsstrasse Überbauung Espen
- Erschliessung Sportanlage «Rietwis»

Eingereichte Petition

Die dem Gemeinderat zugestellte Petition «Erhalt Siva Hot» wurde durch den Gemeinderat zu Handen der Petitionäre beantwortet.

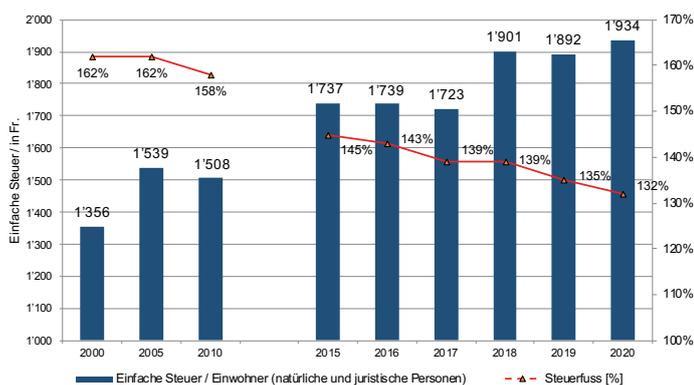
Steueramt

Durch das Gemeindesteueramt sind im Jahr 2020 total Fr. 46'376'311.08 bezogen und mit den Körperschaften abgerechnet worden (Vorjahr: Fr. 44'257'100.62).

	2019 (in Fr.)	2020 (in Fr.)
Kantonssteuern	16'488'798.96	17'554'918.92
Bundessteuern	4'445'656.95	5'027'724.43
Einkommens- und Vermögenssteuer*	20'642'720.00	21'007'989.62
Kirchensteuern	2'679'924.71	2'785'678.11
Total	44'257'100.62	46'376'311.08

*inkl. Feuerwehr-Ersatzabgabe

Entwicklung Steuerfuss und Steuerkraft



Einkommensstruktur per 31.12.2020

Steuerbares Einkommen (in Fr.)	Anzahl Steuerpflichtige	Steuerpflichtige (in %)	Bezahlen in % der einfachen Steuer
< 19'900.00	1'183	23.22	1.45
< 49'900.00	2'062	40.49	22.02
< 99'900.00	1'486	29.18	42.08
< 199'000.00	321	6.30	22.98
≥ 200'000.00	53	0.81	11.47

Veranlagungsstand

Der Veranlagungsstand belief sich per 31. Dezember 2020 auf 89.33 % (Vorjahr: 88.69 %) bzw. 4'957 Fälle (Vorjahr: 4'878).

Die Rückstände der direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern betragen 13.34 % (Vorjahr 13.81 %).

Grundbuchamt

Anzahl Grundstücke 2020	1.1.	31.12.
Vermarktete Grundstücke	3'446	3'450
Selbständige Baurechte	9	9
StWE-Grundstücke	881	881
ME-Grundstücke	690	690
Total	5'026	5'030

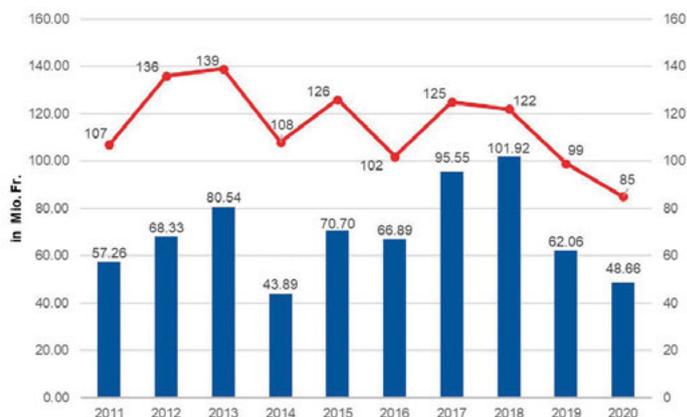
Tagebuch

2020 gelangten 710 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr: 1'022) zur Eintragung im Grundbuch. Davon sind zu erwähnen:

Handänderungen	2019	2020
Kaufverträge	99	85
Erbgänge	31	32
Erbschaften	12	11
Übrige Handänderungen*	22	18

* Abtretungen, Urteil, Änderung wegen Ehevertrag usw.

Vergleichszahlen Kaufverträge



Grundpfandrechte

Grundpfandrechte	Anzahl	in Fr.
Register-Schuldbriefe	86	48'009'500
Grundpfandverschreibungen	7	1'116'500
Erhöhungen	48	21'505'550
Reduktionen	0	0
Löschungen	97	35'446'125

Dienstbarkeiten

Servitutenprotokoll	2019	2020
Wohnrechte und Nutznießungen	9	7
Wegrechte	6	8
Benützungsrechte	4	1
Baurechte, Näherbaurechte	7	10
Quellen- und Durchleitungsrechte	15	11
Diverse	12	17
Total	53	54

Vormerkungen

Rechtsverhältnisse	2019	2020
Vorkaufsrechte	4	4
Kaufrechte/Rückkaufsrechte	3	2
Pfändungen/Pfandverwertungen	11	23
Mietverträge	2	0
Enteignungsbann	0	0
Diverse	0	3
Total	20	32

Anmerkungen

Inhalte	2019	2020
Subventionsbedingungen	0	3
Baurechtliche Anmerkungen	28	18
Veräusserungsbeschränkungen BVG	22	25
Anmerkungen bei Stockwerkeigentum selbständigem Miteigentum	11	2
Erweiterte Grenzabstandspflichten	3	3
Diverse	8	12
Total	72	63

Fachteams Schätzungswesen	2019	2020
Nichtlandwirtschaftliche Tagfahrten	36	26
Landwirtschaftliche Tagfahrten	14	9

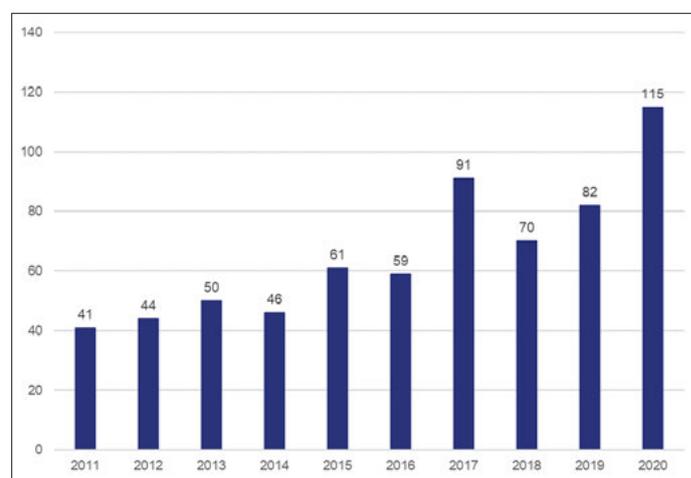
Schätzungen	2019	2020
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	209	243
Stockwerkeigentums-Anteile	180	112
Miteigentums-Anteile	87	10
Landwirtschaftliche Grundstücke	191	151
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	308	292
Landwirtschaftliche Gebäude	285	196

Von den insgesamt geschätzten Gebäuden entfallen deren 13 auf Neubauten (Vorjahr: 17) mit einem Bauwert von Fr. 29'914'000.00 (Vorjahr: Fr. 20'505'000.00). Die Neubauten weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

Objekte	2019	2020
Einfamilienhäuser	6	3
Mehrfamilienhäuser	5	0
Wohn- und Geschäftshäuser	0	2
Garagen, Kleinbauten	3	5
Gewerbe- und Industriebauten	2	1
Landwirtschaftliche Gebäude	1	2
Total	17	13

Wohnungsbestand	2019	2020
1 - 2 ½-Zimmerwohnungen	692	709
3 - 4 ½-Zimmerwohnungen	2'120	2'187
5 + mehr-Zimmerwohnungen	1'587	1'586
Total	4'399	4'482

Leere Wohnungen in früheren Jahren:



Der Leerwohnungsbestand in der Gemeinde Wattwil beträgt 2.55 % (Vorjahr 1.87 %), im Kanton St.Gallen 2.41 %. Landesweit sind am Stichtag (1. Juni 2020) 1.72 % aller Wohnungen leer gestanden.

Öffentliche Sicherheit

Feuerschutz Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig

Rückblick

Das Jahr startete am Samstag, 18. Januar 2020, mit der traditionellen Kaderübung. Es war ein Start nach Mass. Der weitere Übungsbetrieb begann wie gewohnt am 5. Februar 2020 mit der «Startup»-Übung. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass dies das erste und auch letzte Mal in diesem Jahr gewesen ist, dass sich alle Angehörigen der Feuerwehr gemeinsam zu einer Übung getroffen haben.

Nach wenigen Zugsübungen wurden durch das Amt für Feuerschutz (AFS) am 13. März 2020 sämtliche Feuerwehrübungen eingestellt. Dies infolge der vom Bundesrat verfügte ausserordentlichen Lage. Gleichzeitig waren die einzelnen Feuerwehren angehalten, ein Konzept zur uneingeschränkten Gewährleistung der Einsatzbereitschaft auszuarbeiten. Dieses wurde vom Kommando erstellt und den Angehörigen der Feuerwehr zur Kenntnis gebracht. Im Laufe des Sommers entspannte sich die Situation soweit, dass aus Sicht des AFS der Übungsbetrieb nach den Sommerferien wieder hätte aufgenommen werden können, wobei zahlreiche Verhaltensanweisungen zu berücksichtigen gewesen wären.

Die Zweifel des Kommandos bestätigten sich, dass die ausgearbeiteten Vorschriften nicht sachgerecht durchzusetzen waren. Aus diesem Grund beschloss die Feuerwehrkommission Wattwil/Lichtensteig am 4. August 2020, sämtliche Übungen und Anlässe im laufenden Jahr ersatzlos zu streichen. Von diesem Entscheid betroffen war auch die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrverein, da auch deren Übungen und Anlässe abgesagt wurden.

Übungsbetrieb

Die Feuerwehrangehörigen haben im vergangenen Jahr folgende Übungen absolviert:

Übungen	2019	2020
Kaderübungen	4	1
Allgemeinübungen	10	3
Atemschutzübungen	6	0
Maschinenübungen	3	1
HRF (Hubretterfahrzeug)-Übungen	3	0
Strassenrettungsübungen	4	0
Einsatzsupportübungen	8	0
Jugendfeuerwehrübungen	10	0

Die Tunnelbrandausbildung wird auch im Jahr 2021 ein Schwerpunkt sein.

Kurse

Trotz der Krise besuchten eine stattliche Anzahl Angehörige unserer Feuerwehr regionale, kantonale und Spezial-Kurse.

Am regionalen Tunnelausbildungskurs in Bütschwil an zwei Samstagen im Februar 2020 haben von der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig 22 Personen teilgenommen. Zudem fand im Zeitraum vom 19. bis 22. Februar 2020 der Grundausbildungskurs des Toggenburger Feuerwehrverbandes in Wattwil statt. Dieser wurde auch von zehn Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig erfolgreich absolviert.

Einsätze

Die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig leistete im vergangenen Jahr total 72 Einsätze mit gesamthaft 1'766 Einsatzstunden.

Über das ganze Jahr verteilen sich die Einsätze wie folgt:

Einsätze	2019	2020
Brandeinsätze	9	16
Brandmeldeanlagen (BMA)	31	20
Verkehrsunfälle	5	2
Oel- und Chemiewehr	6	8
Elementareinsätze	6	7
Bahneinsatz	1	0
Traghilfen Sanität	9	3
Diverse Einsätze	8	16
Total	71	72



Brand eines Mehrfamilienhauses an der Bleikenstrasse

Das Gebäude beim Brand eines Mehrfamilienhauses an der Bleikenstrasse konnte zwar nicht gerettet werden, jedoch wurden glücklicherweise Personenschäden und das Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert.

Das Berichtsjahr konnte erneut unfallfrei abgeschlossen werden. Damit dies gelingt, müssen alle Feuerwehrangehörigen stets mit voller Konzentration ihre Aufgaben erledigen. Das Kommando dankt herzlich all jenen, die Feuerwehrdienst leisten und damit einen grossen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Ein grosser Dank gebührt auch den Familiengehörigen für die Unterstützung sowie den Arbeitgebern, welche die Feuerwehrleute im Alarmfall freistellen.

Löschwasser

Löschwasserversorgung

Gestützt auf den Auftrag des Gemeinderates an die Feuerwehrkommission wurden planerische Grundlagen zur Evaluation des Zustandes der Löschwasserversorgung auf dem Gemeindegebiet getätigt. In Kenntnis der möglichen Defizite wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau und Planung eine Evaluation der erforderlichen Massnahmen vorgenommen. Im Verlaufe der kommenden Jahre sollen die erkannten Mängel dann behoben werden.

Löschwasserbeiträge

Die Thurwerke AG übernimmt im Auftrag der Politischen Gemeinde Wattwil den Unterhalt der bestehenden Löschwasserversorgung. Die Gemeinde unterstützt die Thurwerke AG und Private mit Beiträgen an die Projekte für Löschwassererweiterungen, wobei sich deren Höhe nach den gesprochenen Beiträgen der Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) ausrichtet.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2020 finanziell unterstützt:

- Austrasse: Erneuerung der Hydrantenleitung
- Zwinglistrasse: Verlängerung des Hydrantennetzes

Brandschutz

Der Feuerschutzbeauftragte der Gemeinde Wattwil erteilt im Rahmen des gesetzlichen Auftrags die brandschutztechnischen Bewilligungen bei Neu- und Umbauten, für den Ersatz oder die Sanierung einer Heizungsanlage sowie für Feuerwerksverkäufe, Veranstaltungen und Fasnachtsdekorationen in Restaurants. Falls nötig wird vor der Bewilligungserteilung ein Augenschein durchgeführt.

Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2020 wurden 62 (Vorjahr: 74) brandschutztechnische Bewilligungen erteilt:

Bewilligungen	2019	2020
Veranstaltungen	29	14
Feuerwerksverkäufe	2	2
Fasnachtsdekorationen	1	1
Einbau, Sanierung von wärmetechnischen Anlagen	42	45
Total	74	62

Zusätzlich wurden kleinere brandschutztechnische Anordnungen direkt in die ordentlichen Baubewilligungen integriert und sind deswegen in dieser Statistik nicht ausdrücklich enthalten.

Für Beratungsgespräche stehen die Feuerschutzbeamten im Vorfeld von geplanten baulichen Massnahmen oder Veranstaltungen zur Verfügung. Sofern erforderlich, werden dazu auch die Spezialisten des kantonalen Amts für Feuerschutz (AFS) hinzugezogen.

Gesetzgebung Feuerschutz

Zusammen mit dem neuen Gesetz über den Feuerschutz hat die Regierung auch die totalrevidierte Feuerschutzverordnung (FSV) sowie die Verordnung über Gebühren und Tarife erlassen. Damit werden sieben bisherige Ausführungserlasse aufgehoben und in einem Erlass zusammengeführt.

Die Tarife für Feuerwehreinsätze werden damit auf ein im interkantonalen Vergleich entsprechendes Niveau angepasst.

Neu geregelt wird auch die Löschwasserversorgung. Der Gemeindebeitrag soll in Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit der Trinkwasserversorgung stehen und in der Regel zwischen 5 und 15 % betragen.

Das Feuerschutzgesetz und die dazugehörige Verordnung sind seit 1. Januar 2021 in Kraft.

Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Toggenburg

Das Jahr der RZSO Toggenburg startete planmässig mit den Kader-Ausbildungen in Ebnat-Kappel und der fünftägigen Bataillons-Ausbildungswoche in Bütschwil. Mit der fachkundigen Ausbildung und Schulung des neuen und modernen Materials sowie der Vermittlung der aktuellsten Fach-Informationen war der Zivilschutz Toggenburg für das Jahr 2020 gerüstet.

Pandemie-Einsatz

Die Medien berichteten Anfang Frühling bereits von einem neuen Virus und einer schnellen Ausbreitung, doch war zu diesem Zeitpunkt vor allem der Kanton Tessin in der Schweiz betroffen. Der Einsatz «Covid-19» des Zivilschutzes im Toggenburg startete am 4. März 2020. Ein Team, bestehend aus Kommando, Führungsunterstützung und Logistik baute den Kommandoposten im Feuerwehrdepot Wattwil auf und installierte eine Hotline zur Unterstützung von Partnerorganisationen, Gemeinden und der Bevölkerung.

Die RZSO Toggenburg stand vor allem zur Unterstützung von Pflegeinstitutionen in der Betreuung, Pflege, Logistik und Sicherheit im Einsatz. Gesamthaft wurden in der ersten Welle über 3'600 Arbeitsstunden für die Unterstützung der Toggenburger Spitäler, Pflegeorganisationen und Arztpraxen aufgewendet. Die Aufgaben beinhalteten:

- Triage von Patienten im Spital Wattwil
- Administrative Arbeiten in einem Testzentrum im Toggenburg
- Umfassende Unterstützung verschiedener Pflegeinstitutionen bei der Betreuung, Pflege, Verpflegung, Einhaltung der Hygienevorschriften und Begleitung
- Fahrdienste für diverse Institutionen
- Koordination und Verteilung von Masken und Schutzmaterial im Auftrag des Gesundheitsdepartements
- Aufbau von Warteräumen vor dem Spital und Arztpraxen mittels baulicher Massnahmen sichergestellt

Im Zentrum stand die Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsstab Toggenburg (RFS) bei der Führungsarbeit und der Einsatz-Koordination. Der Zivilschutz wurde mittels Bundesratsentscheid am 18. November 2020 mit der Bewilligung von weiteren 500'000 Manntagen schweizweit in den Einsatz für die zweite Welle gebracht. Aufgrund der kantonsweit höchsten Anzahl an positiven Testresultaten und Ansteckungen (vor allem im Toggenburg) musste die RZSO Toggenburg bereits wieder am 21. Oktober 2020 mit der Unterstützung mehreren Pflegeinstitutionen und einer Arztpraxis starten.

Die RZSO Toggenburg leistete vergleichsweise in diesem Jahr über dreimal mehr Einsatzstunden als im Lawinenwinter 2019 oder im Sturmjahr 2018. Das Personal wurde in sämtlichen Fachbereichen rekrutiert. Dank der Anmeldung einzelner Dienstleistenden für einen freiwilligen Einsatz, mussten für die Personaleinsatzplanung nur wenige Zivilschützer verpflichtet werden.



WK, Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten, Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Die Festigung des Wissens und der Ausbildung während den mehrtägigen Wiederholungs-Fachkursen konnte nicht planmässig erfolgen. Der Kanton St.Gallen hat aufgrund der Pandemiesituation bereits im März 2020 sämtliche Wiederholungskurse für das ganze Kalenderjahr 2020 für alle Zivilschutzorganisation abgesagt. Nebst den Einsätzen konnten somit nur Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten von zivilschutz-eigenen Anlagen und Gerätschaften sowie Vorbereitungsarbeiten fürs kommende Jahr durchgeführt werden. Das Material und die Anlagen wurden durch die Angehörigen des Zivilschutzes, unter restriktiver Einhaltung der Schutzempfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit, professionell revidiert, gewartet und unterhalten. Die regionale Infrastruktur und der Geräte- und Maschinenpark sind einsatzbereit.

Das regionale Zivilschutz-Forstelement unterstützte im Herbst die Armee und den Forstbetrieb Obertoggenburg AG an fünf Tagen beim Ausfliegen und Aufrüsten von Holz. Die mitarbeitenden Zivilschützer überzeugten durch grosse Fachkompetenz und hohe Motivation. Dank dieser praktischen Ausbildungen zusammen mit unseren Partner-Organisationen kann die RZSO Toggenburg auch zukünftig solche Einsätze zu Gunsten der Bevölkerung ausführen.

Das Einsatzelement der Betreuer begleitete das Seniorenzentrum Solino bei einem Ausflug und ermöglichte den Bewohnenden etwas Normalität und Abwechslung in einer von der Pandemie geprägten und angespannten Zeit. Die Kontakte, auch ausserhalb der Einsätze mit den Alters- und Pflegeinstitutionen, werden seit Jahren gepflegt.

Ein Element der Pionier-Kompanie plante und realisierte in Zusammenarbeit mit der Leitung der offenen Kinderbaustelle Toggenburg den Aufbau des umplatzierten Hauptgebäudes und Container-Lagers. Nebst dem Abbinden und Aufrichten des Gebäudes modellierten die Zivilschützer die Umgebung und halfen dabei, einen Pizza-Ofen zu realisieren. Leider konnte die Einweihung der Kinderbaustelle im 2020 nicht mehr erfolgen, und die Kinder müssen sich um ein Jahr mit der Inbetriebnahme gedulden.

Die Planungsarbeiten und Lektionsvorbereitungen für das Jahr 2021 wurden durch die Kader aller Fachbereiche unter der Führung des Kommandos und der Kompanie-Kommandanten durchgeführt. Die Lektionen für die Kadertage, die Ausbildungswochen sowie die Fach-Wiederholungskurse sind vorbereitet und können hoffentlich wie geplant im neuen Jahr durchgeführt werden.

Fahrzeuge

Zur verbesserten Mobilität der regionalen Zivilschutzorganisation RZSO Toggenburg hat am 10. August 2020 das Kommando im Beisein des Präsidenten Bevölkerungsschutz-Kommission und dem Leiter Einsatz des Amtes für Militär und Zivilschutz (AfMZ) die Schlüssel der vier neuen Mannschaftstransporter entgegengenommen. Die RZSO Toggenburg ist somit für die Erfüllung der unterschiedlichsten Einsätze und Arbeiten unabhängig und mobil.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen

Ein wichtiges Informations-Medium ist die neu erstellte, stets aktualisierte Homepage www.rzso-toggenburg.ch sowie der Auftritt auf Facebook und Instagram. Berichte über die aktuellen Arbeiten und Einsätze, wie auch zu den Ausbildungen der RZSO Toggenburg, der Bevölkerungsschutz-Kommission, dem baulichen Zivilschutz und dem Regionalen Führungsstab stehen somit einfach und jederzeit allen Interessierten zur Verfügung.

Militär

Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Pandemiesituation sämtliche Einquartierungen und Reservierungen durch das Militär annulliert. Die Schlafsäle wurden zudem mit neuen Matratzen und Schutzbezügen für die Kissen ausgestattet.



Aufbau Hauptgebäude der Kinderbaustelle

Bildung, Kultur, Freizeit

Einsatz St.Galler Wanderwege

Pandemiebedingt musste bei der Pflege der Wanderwege im vergangenen Jahr auf die Unterstützung von Freiwilligen und der Organisation St.Galler Wanderwege verzichtet werden. Diverse Schäden infolge umgefallener Bäume oder einzelner Rutschungen wurden durch die Mitarbeitenden des Bauamtes in Stand gestellt. Beim Wanderweg Hochsteig wurde zudem der gesamte Sicherheitszaun erneuert.

In der Gemeinde Wattwil erstrecken sich die Wanderwege über 97 Kilometer.

Unterhalt Vitaparcours

Die jährliche Instandstellung des Vitaparcours konnte in diesem Jahr pandemiebedingt nicht mit den Freiwilligen des Turn- und Sportvereins Wattwil (TSV) durchgeführt werden. Das Bauamt übernahm diese Aufgabe und stellte die Treppen, Wege und Turngeräte wieder in Stand.

Wattwiler Fest / Linienjubiläum 150 Jahre Toggenburgerbahn

Es ist Tradition, dass alle drei Jahre das Wattwiler Fest stattfindet, an dem sich die zahlreichen Vereine einem grossen Publikum vorstellen können. Die Ausführung 2020 sollte zusammen mit dem Linienjubiläum «150 Jahre Toggenburgerbahn» am 22./23. August ausgerichtet werden.

Da schon früh bekannt war, dass wegen der Veranstaltungsbeschränkungen bis Ende August 2020 die Vorgaben zur Durchführung des Wattwiler Festes nicht eingehalten werden können, wurde dieses abgesagt und der Festakt für das Linienjubiläum auf den 12. September verschoben. Nach der bundesrätlichen Verlängerung der Einschränkungen für Veranstaltungen wurde dann auch dieser Anlass vom OK abgesagt.

Trotz der Pandemie konnte aber die Wanderausstellung durchgeführt und der Sonderdruck «150 Jahre Toggenburgerbahn» publiziert werden.



Gesamtausstellung auf dem Bräkerplatz

Die Wanderausstellung wurde zwischen dem 22. Juni und dem 11. Oktober 2020 in den Orten an der Bahnstrecke zwischen Ebnat-Kappel und Wil präsentiert. Mit Schautafeln wurde ein kompakter Überblick zur Geschichte der Toggen-

burgerbahn und je Standort lokalen Besonderheiten und Anekdoten erzählt. Die Wanderausstellung machte Halt in den Gemeinden Nesslau, Ebnat-Kappel, Wattwil, Lichtensteig, Bütschwil, Lütisburg, Bfh. Bazenhaid und Wil.

Die Präsentation aller Schautafeln konnte auf dem Bräkerplatz in Wattwil vom 13. Oktober bis 20. November 2020 besucht werden.

Im Sonderdruck, der von Anton Heer geschrieben wurde, lässt sich nachlesen:

«Vor 150 Jahren war das Toggenburg von Landwirtschaft und Textilindustrie geprägt und eine wichtige Wirtschaftsregion des Kantons St.Gallen.»

Wattwil war damals nach der Stadt St.Gallen die einwohner- und wirtschaftsstärkste Region des Kantons. Die Anbindung an das Eisenbahnnetz resultierte somit als logische Konsequenz.

Bezogen werden kann dieser Sonderdruck für Fr. 10.00 je Exemplar in Wattwil bei der Gemeindeverwaltung, der SOB AG im Bahnhof Wattwil oder der Kostezer AG.

Jungbürger- und Neuzuzügerbegrüssung

Die Jungbürger und Neuzuzüger wurden zu einem gemeinsamen Empfang im Thurpark eingeladen. Die rund 80 Anwesenden wurden vom Gemeindepräsidenten und Schulratspräsidenten willkommen geheissen. Sie erhielten Informationen über die zahlreichen kommunalen, schulischen, gewerblichen und kulturellen Angebote. Umrahmt wurde dieser Anlass von den Yburg-Linedancers. Der persönliche Austausch fand im Rahmen des Apéros statt.

2022 – ein Jubiläums- und Festjahr

Im kommenden Jubiläumsjahr stehen zahlreiche Festivitäten und Eröffnungen an (Bahnhof- und Poststrasse, Gesamtsportanlage Rietwis, Schwimmbad, Schulhaus Risi und auch die Eröffnung der Umfahrung Wattwil). «1125 Jahre Wattwil» soll diesen Anlässen einen Rahmen bieten, sich wie ein roter Faden durchziehen und Ausdruck für ein sich entwickelndes und vor allem zukunftsgerichtetes Wattwil sein. Die Vorbereitungen und Planungen haben begonnen, und wir dürfen uns auf ein festliches, geselliges und mit Höhepunkten gespicktes Jahr freuen.



Schwimmbad

Die Pandemie hatte grosse Auswirkungen auf die Schwimmbadsaison 2020. Wegen des Entscheids des Bundesrates wurde das Schwimmbad erst am 6. Juni für die Bevölkerung geöffnet. Es musste zuvor ein umfangreiches Schutzkonzept erstellt und der Zutritt zum Schwimmbad mit einem «Ampel-Zählsystem» kontrolliert werden. Die Anzahl Besuchende in den einzelnen Becken war einzugrenzen und der Ein- und Ausgang separat auszuscheiden.

Festzustellen war, dass die Besucher das Angebot zum Anfang nur zögerlich nutzten. Trotz der Pandemie und dem damit verbundenen verspäteten Saisonstart konnten rund 34'600 Besucher im Schwimmbad begrüsst werden. Das Wetter war mehrheitlich schön und vor allem im Juni und Juli einladend. Einen Beitrag hierzu hat sicherlich auch der Umstand geleistet, dass viele Familien auf den Sommerurlaub im Ausland verzichteten und dafür das Schwimmbad als Alternative besuchten.

Der Schwimmbadbetrieb verlief reibungslos und ohne Störungen. Erstmals wurde das Bistro in diesem Jahr vom Team des Thurbeck in Wattwil geführt. Deren Angebot, die Qualität und das freundliche Personal wurden von den Besuchenden sehr geschätzt.

Die Betriebsführung des Schwimmbads wird durch die Thurwerke AG wahrgenommen. Auch im vergangenen Jahr konnte sie auf das bewährte Team unter der Führung von Bademeister Vuko Ratkovic setzen.

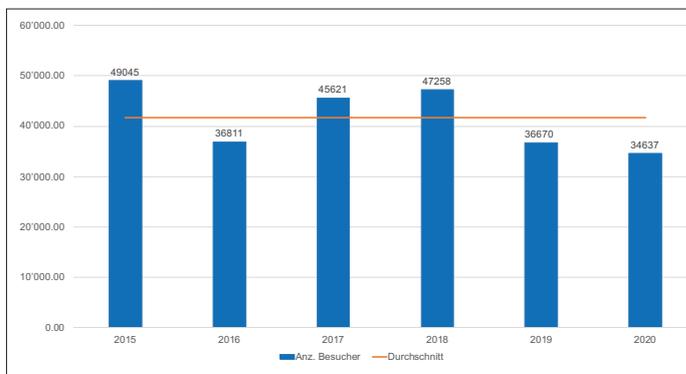
An dieser Stelle sei Vuko und dem ganzen Schwimmbad-Team für den grossartigen Einsatz herzlich gedankt.

Sanierung und Investitionen

Nachdem die Bevölkerung 2018 der Sanierung des Schwimbeckens und der Sprunganlage zugestimmt hat, stand dieses Jahr ganz im Rahmen der Projektausarbeitung, der Ausschreibung und Vergabe von Leistungen. Der Beginn der umfassenden Sanierungsarbeiten ist nun auf Herbst 2021 vorgesehen, damit im Frühsommer 2022 der Schwimmbadbetrieb wiederaufgenommen werden kann. Das Schwimbeckens wird sodann mit Chromstahl ausgekleidet sein und verschiedene Massnahmen tragen auch zur Attraktivitätssteigerung bei.

Bedingt durch den Bau der Gesamtsportanlage «Rietwis» wird die Minigolfanlage im laufenden Jahr entfernt und soll zur Eröffnung der Saison 2022 auch wieder bereitstehen.

Entwicklung der Besucherzahlen



Erneuerung des Sprungturms



Visualisierung des neuen «Bistro-/Kiosk»-Gebäude. Neuer Eingang zum Schwimmbad und dem Minigolf.

Soziales und Gesundheit

Soziale Dienste

Sozialhilfe

Die öffentliche Sozialhilfe hat zur Aufgabe, der persönlichen Hilfsbedürftigkeit vorzubeugen, sowie, falls eine solche eintritt, deren Folgen zu beheben oder zu lindern mit dem Ziel, die Selbständigkeit der betroffenen Personen zu erhalten und zu fördern. In Wattwil werden Menschen, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind, angemessen, effektiv und effizient unterstützt. Für Menschen mit ungenügender schulischer bzw. beruflicher Ausbildung und mit körperlichen oder psychischen gesundheitlichen Einschränkungen ist es nach wie vor sehr schwierig, einen existenzsichernden Arbeitsplatz zu finden und zu behalten. Besonders junge Erwachsene ohne Ausbildung und Personen über 50, welche ihre Arbeitsstelle verloren haben, sind Herausforderungen für die Sozialhilfe.

Im Berichtsjahr sind 86 (Vorjahr: 88) Aufnahmegespräche geführt und in der Folge 81 (Vorjahr: 70) Gesuchsformulare abgegeben worden. 64 (Vorjahr 61) Sozialhilfeanträge sind eingegangen und geprüft worden. Daraufhin wurde mit den Gesuchstellenden ein Erstgespräch geführt, aufgrund dessen sie sozialhilferechtlich unterstützt werden. Neu werden so genannte «Intake»-Gespräche zentral von einer Person wahrgenommen. Dies hat den Vorteil, dass subsidiäre Leistungen effizienter erkannt und Ressourcen gebündelt werden.

Gesamthaft betreuten die Mitarbeitenden der Sozialhilfe 219 Dossiers (Vorjahr: 196) mit insgesamt 431 unterstützungsberechtigten Personen (Vorjahr: 382). Bei den Elternschaftsbeiträgen wurden zwei neue Anträge behandelt (Vorjahr: 8). Zurückzuführen ist diese markante Erhöhung auf den Umstand, dass eine Systemanpassung des Bundes bei der Finanzierung der Flüchtlinge erfolgte und die Unterstützungsmassnahmen nun durch die Gemeinden zu tragen sind. Im Weiteren wurde eine Erhöhung der Anzahl Personen die vom RAV ausgesteuert wurden oder als «Working Poor» (verstärkt durch die Kurzarbeit während der Pandemie), auf wirtschaftliche Unterstützung angewiesen sind.

Im Berichtsjahr nahm die Anzahl der geführten Alimentendossiers um drei auf 55 Dossiers (Vorjahr: 58) ab.

Rückerstattungen

Bezogene Sozialhilfeleistungen sind gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen zurückzuerstatten, wenn sich die finanzielle Lage der Person gebessert hat und die Rückerstattung zumutbar ist. Im Berichtsjahr wurden 586 Dossiers bearbeitet. Damit konnte im Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von Fr. 230'000 geltend gemacht werden.

Asylwesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand im Berichtsjahr auf 37 Dossiers (Vorjahr: 78) zurückgegangen. Die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste, die REPAS (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationstelle der St. Galler Gemeinden) sowie unsere freiwilligen Helfer haben sich intensiv um die gesellschaftliche Integration für Asylsuchende und Flüchtlinge gekümmert.

Die langjährig betreute Liegenschaft an der Ebnaterstrasse 17 wurde per 31. Oktober 2020 aufgegeben. Die Asylsuchenden und Flüchtlinge werden ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Nationalität, politischen Anschauung oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe gleich betreut. Die Betreuung ist insbesondere auf die Erhaltung und Förderung einer selbstverantwortlichen Lebensgestaltung ausgerichtet.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist ein Angebot der politischen Gemeinde Wattwil, um bei Fragen und Problemen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung und Beratung zu erhalten.

Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt 144 persönliche Gespräche (Vorjahr: 232) geführt.

Arbeitsintegration

Zum Grundsatz der betreuenden Sozialhilfe gehört nach dem Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen die «Mithilfe bei der Suche nach Arbeit». Zahlreiche Klienten der Sozialen Dienste sind ausgesteuert und bedürfen einer Unterstützung bei der Stellensuche.

Erneut wurden die Bemühungen im Bereich Arbeitsintegration verstärkt, sodass sämtliche arbeitsfähigen Klienten einer Beschäftigung nachgehen.

Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Pandemie fordert von den Jugendarbeitenden, möglichst up-to-date zu bleiben, um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich begleiten, fördern und unterstützen zu können.

Im Rahmen der projektbezogenen Arbeit waren viele Aktivitäten geplant, wie das Wattwilerfest, das 150 Jahre Jubiläum der Toggenburgerbahn, wie auch die Teilnahme mit einem Stand an RockXmas. Immer wieder musste kurzfristig umdisponiert werden, was jedoch zum Alltag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört.

Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit waren auf Grund der Absagen von Projekten vermehrt aufsuchend und mobil auf den Plätzen in Wattwil unterwegs. Gerade während des Lockdowns im Frühjahr versuchten die Jugendarbeitenden den angetroffenen Kindern und Jugendlichen die aktuellen Massnahmen und deren Nutzen näher zu bringen.

In dieser Zeit wurden auch die in den vergangenen Jahren aufgebauten digitalen Kanäle verstärkt genutzt. Es wurden Wettbewerbe, Challenges sowie verschiedene Ideen für die Zielgruppe bereitgestellt. Auch die zahlreichen und stets neuen Informationen zur Pandemie wurden in kinder- und jugendgerechter Sprache aufbereitet. Digital war vieles möglich – es wurden aber auch Grenzen der digitalen Arbeit erkannt. Über die Social Media-Profile der OAKJ erhalten Abonnenten die aktuellsten News, können aber auch mit den Jugendarbeitenden in Kontakt treten und diese bei Schwierigkeiten als Ansprechperson nutzen.

Auch in diesem Jahr sollte die offene Kinderbaustelle umgesetzt werden. Gespannt wurde der Bezug des neuen Geländes an der Churfürstenstrasse sowie der Umzug aller Materialien im Frühjahr erwartet. Die bekannten Gegebenheiten machten dem Plan jedoch ein Strich durch die Rechnung, weshalb im Sommer der Entschluss getroffen werden musste, dass die Kinderbaustelle im Jahr 2020 geschlossen bleibt. Im Sommer konnte der Bau sowie der Umzug nachgeholt werden.

Während mehreren Wochen wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Regionalen Zivilschutzorganisation Toggenburg, dem Bauamt der Gemeinde sowie dem Team der OAKJ auf dem neuen Standort gebaut. Auf dem neuen Gelände steht nun ein Mehrzweckpavillon, welcher die vielen einzelnen Bauten vom alten Gelände in einem vereint. Damit sind die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung der Kinderbaustelle im Jahr 2021 getroffen.

Die Treff-, wie auch die Mädchen- und Bubenangebote wurden immer wieder durch die Pandemiemassnahmen eingeschränkt, und von den Jugendarbeitenden war Kreativität gefragt. Meist konnten die Räume, wenn auch mit vielen Einschränkungen, für die Zielgruppe geöffnet bleiben. Die

Jugendlichen arrangierten sich schnell mit den sich ändernden Regeln und akzeptierten diese. Die Zeit wurde auch genutzt um die schon in die Jahre gekommenen Räume mit einfachen Renovationen instand zu stellen.

Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistände führen im Dienst der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) professionelle Beistandschaftsmandate. Zur Klientel gehören Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit, Behinderung, Demenz oder Sucht eine Beistandschaft wünschen oder verordnet erhalten. Hinzu kommen Kinder und Jugendliche, für welche als Schutzmassnahme eine Beistandschaft oder Vormundschaft angeordnet wurde, weil die Eltern selbst nicht in der Lage sind, sie angemessen zu betreuen.

	2019	2020
Anzahl Mandate	142	147

Altersarbeit

Die Kommission für Alters- und Gesundheitsfragen, welche aus Vertretern der Gemeinde und Dienstleistungsbietenden im Alters- und Gesundheitsbereich der Region Wattwil besteht, konnte im Jahr 2020 wichtige Vernetzungsaufgaben wahrnehmen und sich mit der neuen Leitung der Sozialen Dienste Wattwil konsolidieren. Im kommenden Jahr soll die Umsetzung der Massnahmen des Alterskonzepts voran getrieben werden.



Der Jugendtreff wurde in den vergangenen Monaten umgestaltet.

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV

Quote der Stellensuchenden traditionell tief

Die Stellensuchende-Quote per Ende 2020 im Toggenburg entspricht 3.2 Prozent. Diese ist im Vergleich mit dem Kanton St.Gallen mit 5.1 Prozent und der Schweiz mit 5.6 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Arbeitslosigkeit stieg 2020 um über 30 Prozent

Ende Dezember 2020 waren 730 Stellensuchende registriert. Im Vorjahr waren 561 Personen beim RAV angemeldet. Die Stellensuchendenzahl hat somit um 169 Personen zugenommen, was im Vorjahresvergleich einem Anstieg von 30.1 Prozent entspricht. Die Corona-Krise hat somit starke Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

Wie entwickelt sich die Arbeitslosigkeit?

Gemäss Trendschätzung der Fachstelle für Statistik des Kantons St.Gallen ist in den kommenden Monaten nicht mit ausgeprägten Veränderungen bei der Zahl der Stellensuchenden zu rechnen. Ein klarer Trend in die eine oder andere Richtung ist im Moment nicht erkennbar.

Wer ist am meisten betroffen?

Von den Altersgruppen am meisten betroffen sind die Jugendlichen (15 bis 24-jährig) mit einem Vorjahresanstieg von 40.8 Prozent (+29 auf 100 Personen). Die Altersgruppe 50-jährig und älter verzeichnet einen Anstieg von 31.6 Prozent (+60 auf 250 Personen). Die Altersgruppe der 25 bis 49-jährigen verzeichnet ebenso einen Anstieg von 26.7 Prozent (+80 auf 380 Personen).

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende Dezember 2020 in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 10.4 Prozent gestiegen, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) betrug der Anstieg 46.9 Prozent.

Nützliche Kontakt- und Internetadressen:

RAV Zweigstelle Wattwil
Bahnhofstrasse 12, 9630 Wattwil

T 058 229 91 71 / M info.ravwat@sg.ch

www.arbeit.swiss
www.ava.sg.ch
www.seco.admin.ch

Stellensuchende

Registrierte Personen In absoluten Zahlen und Prozenten	Stellensuchende Jahresendwerte 2019		Arbeitslose Jahresendwerte 2019		Stellensuchende Jahresendwerte 2020		Arbeitslose Jahresendwerte 2020	
	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹
Gemeinde Wattwil	142		98		199		142	
RAV Wattwil	561	2.5	383	1.7	730	1.7	561	2.5
Kanton SG	10'372	3.7	5'603	2.0	14'334	5.1	10'372	3.7
Schweiz	192'955	4.2	117'277	2.5	260'318	5.6	192'955	4.2

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von zwei Wochen) eine Stelle antreten können.

¹ Quoten werden als Anteil der Arbeitslosen bzw. Stellensuchenden an den Erwerbspersonen berechnet. Rückwirkend auf Januar 2010 wird die Zahl der Erwerbspersonen neu aufgrund von Stichprobenerhebungen hochgerechnet. Stichproben sind immer mit einem statistischen Fehler behaftet, der umso grösser ist, je kleiner die Zahl der Beobachtungen ist. Auf Gemeindeebene werden diese Daten deshalb nicht mehr angegeben.

Im Internet www.statistik.sg.ch (Themen, Arbeit und Erwerb) sind laufend aktualisierte Arbeitslosen- und Beschäftigungszahlen pro Gemeinde abrufbar, mit Kartendarstellungen zum Arbeitsmarkt auf Ebene Gemeinde.

Alters und Pflegeheim Risi

Das Alters- und Pflegeheim Risi war im Jahr 2020 sehr gut ausgelastet. Die durchschnittliche Belegung lag bei 97%. Die Pflegebedürftigkeit blieb im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 ausgeglichen.

Das Alters- und Pflegeheim Risi gewährt umfassende Betreuung und Pflege. Es unterstützt eine höchstmögliche Selbständigkeit.

2020 – ein spezielles Jahr

Die Pandemie hat auch die Bewohnenden und Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims vor grosse Herausforderungen gestellt. Gerade in dieser schwierigen Zeit haben soziale Kontakte, Berührungen oder Umarmungen einen sehr hohen Stellenwert. Es wurde deswegen versucht, Kontakte auch weiterhin zu ermöglichen. Ein Zusammenrücken aller war erfreulicherweise zu spüren.

Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner empfinden die Situation im Alters- und Pflegeheim Risi als sehr angenehm und schätzen den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr.

«Risi» bedeutet

Innovation, unkompliziert und speditiv. Dies zeigt sich mit der Erfindung der Besucherbox und den Filmen «Zusammen sind wir stark» und «Flucht nach Hawaii» die wir zusammen mit den Heimbewohnern und den Mitarbeitenden produziert und erstellt haben.

Vertrauen, Dankbarkeit, Einsatz und Fleiss

Auf dem Balkon stehen und applaudieren ist Eines – diesem Applaus tatsächlich auch Taten folgen zu lassen ist wiederum etwas Anderes. Eine einmalige Auszahlung eines Pandemie-Bonus an alle Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Risi, im Namen des Gemeinderates und der Heimkommission, wurde von allen Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Ein Kommen und Gehen

Im Berichtsjahr sind 19 Bewohnerinnen und Bewohner neu eingetreten. Es konnten auch ein Tages- und Nachtgast sowie fünf Kurzaufenthalter begrüsst werden.

Gleichermassen galt es auch Abschied von lieb gewonnenen Menschen zu nehmen, derer wir gedenken und sie in unserer Erinnerung behalten.

Besucherbox

Die Sehnsucht nach dem Wiedersehen mit den Angehörigen war sehr gross. Das landesweite Besuchsverbot in Altersheimen war eine psychische Belastung für viele Heimbewohnerinnen und Heimbewohner.

Die vom Alters- und Pflegeheim Risi installierte Besucherbox ermöglichte trotz des Besuchsverbots wieder individuelle Treffen. Die Freude der Heimbewohner war unbeschreiblich.



«Besucherbox» im Alters- und Pflegeheim Risi

Filme

Die beiden Filme «Zusammen sind wir stark» und «Flucht nach Hawaii» wurden gemeinsam mit den Heimbewohnern und den Mitarbeitenden produziert und erstellt. Das Drehen der Filme brachte Abwechslung in den Pandemie-Alltag. Vor allem die Heimbewohner fanden grossen Spass daran mitzuwirken, wobei der eine oder andere gar ein verstecktes Talent als Schauspieler entdeckte.



Filmfoto «Flucht nach Hawaii»

Bewohner nach Herkunft	2019	2020
Wattwil	78	76
Lichtensteig	15	14
Hemberg	1	1
Übrige Gemeinden	8	11
Anzahl Bewohner ganzes Jahr	102	102
Durchschnittsalter Bewohner per 31. Dezember	82.2	88.1
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tage)	1'606	1'698

Ein attraktiver Arbeitgeber

Für eine umfassende Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten im Risi über 120 gut ausgebildete Fachkräfte sowie Lernende in den Bereichen Pflege und Betreuung, Küche, Service, Hausdienst, Betriebsunterhalt und Verwaltung. Gerade in einem Jahr mit der Pandemie, die nicht nur gesundheitlichen Schaden, sondern auch wirtschaftliche Unsicherheit mit sich bringt, konnte das Alters- und Pflegeheim Risi als Arbeitgeber in Wattwil, mit sicheren Arbeitsplätzen, den Mitarbeitenden die notwendige Sicherheit vermitteln.

Dienstjubiläen

10 Dienstjahre:

Skenderovic Sabina, Ehrbar Cornelia, Jose Sheela, Durstin Franz, Gubser Anna, Berger Daniela, Horat Michaela

20 Dienstjahre:

Keller Susanne, Länzlinger Brigitte, Zanella Rosmarie, Rastoder Refadija, Merlo Clara, Frei Dora, Hilber Irene, Kocamann Güler

30 Dienstjahre:

Müller Silvia

Prüfungserfolge

Sven Bernet, Koch EFZ

Dominique Liechti, Fachmann Gesundheit EFZ

Alexandra Kuster, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Erzsebeth Hidi, Fachfrau Gesundheit EFZ

Jennifer Gross, Fachfrau Gesundheit EFZ

Daniela Rufener, Diätköchin

Die Heimkommission und Heimleitung gratuliert recht herzlich zu den Dienstjubiläen und zu den Prüfungserfolgen.

Dank

Heimleitung und Heimkommission danken allen Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Risi. Sie sind rund um die Uhr und das ganze Jahr für die Bewohnerinnen und Bewohner da. Sie setzen ihr ganzes Engagement zum Wohle aller ein. Dieser Einsatz geht häufig über das Geforderte hinaus. Dafür ein herzliches Dankeschön

Pflegeheim Rosengarten

Nach erfolgreichen Verhandlungen hat die Gemeinde im Dezember 2020 die Pflegeheim Rosengarten GmbH übernommen. Die betriebliche Führung wurde der Heimleitung des Alters- und Pflegeheims Risi übertragen. Auch wenn es weiterhin als eigenständiges Heim weitergeführt wird, ergeben sich aus der neuen Organisationsstruktur zahlreiche Synergien und Möglichkeiten. Die Zusammenführung der Mitarbeitenden beider Institutionen ist bereits im Gange. Die Heimleitung ist überzeugt, dass mit dieser Erweiterung optimal auf die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten eingetreten werden kann.



Pflegeheim Rosengarten

Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Nach dem Austritt der Gemeinde Oberhelfenschwil 2019 wurde die Zweckverbandsvereinbarung Solino neu verhandelt und in den Vertragsgemeinden zum fakultativen Referendum aufgelegt. Die bisherigen Anteile der Gemeinde Oberhelfenschwil wurden von Lichtensteig übernommen. Mit der Reduktion der Mitglieder ist nun jede Vertragsgemeinde auch wieder im Verwaltungsrat mit einem Sitz vertreten.

Bewohner nach Herkunft	2019	2020
Bewohner (31. Dezember)	94	96
Bütschwil-Ganterschwil	42	41
Lichtensteig	4	5
Lütisburg	8	7
Mosnang	19	18
Oberhelfenschwil	1	0
Wattwil	3	6
Übrige Gemeinden	7	19
Anzahl Bewohner (ganzes Jahr)	142	132
Durchschnittsalter Bewohner (31. Dezember)	85.8	86.0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tage)	1'183	1'304

Spital Wattwil

In der im Februar 2020 dem Kantonsrat überwiesenen Botschaft führte der Regierungsrat aus, dass mit dem Konzept «4plus5» die medizinische Qualität und die wirtschaftliche Basis der St.Galler Spitalverbunde gesichert werde. Es sollen damit das Kantonsspital St.Gallen und die Spitäler Grabs, Uznach und Wil beibehalten und die Spitäler Wattwil, Altstätten, Flawil, Rorschach und Walenstadt in so genannte Gesundheits- und Notfallzentren (GNZ) umgewandelt werden. Damit werde die Grund- und Notfallversorgung gewährleistet. Ab 2024 wird das stationär-medizinische Angebot im Spital Wattwil eingestellt. Weiters soll die Liegenschaft an einen privaten Pflegedienstleister zu einem Bruchteil des tatsächlichen Wertes veräussert und diese zukünftig vor allem für Pflegeangebote, durch die Psychiatrie St.Gallen Nord (PSGN) und für die Alkoholkurzzeittherapie (SRFT) genutzt werden.

Regionale Lösung – Politisch unerwünscht

Mit der vorgeschlagenen Lösung wird keine längerfristige Sicherung der medizinischen Versorgung im Toggenburg gewährleistet, und den demografischen und topografischen Gegebenheiten wird nicht Rechnung getragen. Es droht der Versorgungsnotstand, zumal auch bei den niedergelassenen Hausärzten aktuell eine krasse Unterversorgung besteht.

Pandemiebedingt wurde die Vorberatung und die Behandlung der Strategieentwicklung der Spitäler im Kantonsrat verschoben. Der Gemeinderat Wattwil hat die Zeit genutzt und ist an die Mitglieder der vorberatenden Spitalkommission gelangt. Er hat bereits 2019 ein Alternativkonzept vorgelegt und um eine «Zusatzschleife» für den Spitalstandort Wattwil angesucht. Mögliche Lösungen für den Erhalt des Spitalstandortes Wattwil sollten mit etablierten Leistungserbringern, dem Toggenburger Ärzteverein und regionalen Partnern weiterentwickelt werden. Leider blieb auch dieses Ansinnen und der Hilferuf des Toggenburger Ärztevereins in der Spitalkommission ungehört. In diesem Wissen sah sich ein Initiativkomitee veranlasst die «Grundversorgungsinitiative» zu lancieren, mit der die zukünftige medizinische Versorgung auch für die Landbevölkerung gesichert werden soll, welche breite Unterstützung fand.

Die qualifizierte geriatrische Rehabilitation wird bislang in der akutgeriatrischen Abteilung des Spitals Wattwil angeboten. Dies wäre mit dem entsprechenden Partner auch zukünftig im Rahmen eines Public-Private-Partnerships möglich, sofern Hand geboten würde.

Unbesehen aller Bestrebungen und Aktivitäten hat der Kantonsrat am 2. Dezember 2020 mit der Zustimmung zum Nachtrag zum Gesetz über die Spitalverbunde die Schliessung des Regionalspitals Wattwil besiegelt und damit die Region Toggenburg mehrheitlich von der Spitalversorgung abgehängt.

Gleichzeitig wurde damit auch der vom Volk grossmehrheitlich genehmigte Beschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil aus dem Jahre 2014 aufgehoben. Der Kantonsrat ignoriert damit den Volksentscheid. Das ergriffene Referendum ist zwischenzeitlich mit über 8'500 Unterschriften zustande gekommen. Nun liegt der Ball bei der Stimmbevölkerung zu befinden, ob demokratisch gefällte Beschlüsse vom Kantonsrat aufgehoben werden dürfen.

Verfahren und Entscheide werden ignoriert

Die Regierung und der Steuerausschuss haben während des Strategieprozesses stets «Ergebnisoffenheit» betont und die Beteiligten eingeladen, alternative Modelle in die Diskussion einzubringen. Das von der Gemeinde entwickelte Modell «Integrierte Versorgung Toggenburg» mit dem «Spital Wattwil 2021» wurde – obschon sämtliche Vorgaben und Fristen erfüllt waren – nicht geprüft und damit vorbehaltlos abgeschmettert.

Um die notwendigen Grundlagen zur Prüfung der Tragfähigkeit des Modells zu ermitteln, hat der Gemeinderat am 6. Juni 2019 beim Verwaltungsrat der Spitalverbunde Akteneinsicht in die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 der SRFT nach Standorten verlangt. Dies wurde von Seiten des Verwaltungsrates verweigert, wogegen die Gemeinde Beschwerde beim zuständigen Gesundheitsdepartment erhob. Mit Entscheid vom 31. Mai 2020 wurde zwar Einsicht in die Jahresabschlüsse gewährt, jedoch jene in die Protokolle verweigert, weswegen der Entscheid an das Verwaltungsgericht weitergezogen wurde.

Bei der Herausgabe der Jahresabschlüsse foutierte sich der Verwaltungsrat der Spitalverbunde zudem um den Entscheid und lieferte lediglich «Annäherungswerte» – wohlweislich jene, welche bereits in den Medien veröffentlicht wurden. Nach wie vor wird behauptet, dass es keine Detailrechnung je Standort gäbe, obschon diese zwingende Grundlage für die gegenständlichen, strategischen Schliessungsentscheide sein sollten. Dies ist ein weiteres Zeugnis dafür, wie der Standortgemeinde des Spitals die lösungsorientierte Auseinandersetzung systematisch verwehrt wird und offenbar nicht sein darf, was nicht vorgesehen ist.

Deswegen ist es auch nicht überraschend, dass der Verwaltungsrat der SRFT die Rechte der Gemeinde Wattwil schlichtweg ignoriert. Erneut zeigt sich dies bei der Weitergabe von Leihgaben (Madonna-Statue und zehn Tafeln von Willy Fries), welche entgegen der vertraglichen Vereinbarung und ohne entsprechende Meldung einfach an eine dritte Institution weitergereicht wurden.

Der Gemeinderat ist nach wie vor bestrebt, sich für den Erhalt eines stationär-medizinischen Angebots einzusetzen, um damit die Grund- und Notfallversorgung für die Bevölkerung zu sichern.

Raumordnung

Bau und Planung

Baubewilligungsstatistik

Die Baukommission Wattwil hat im 2020 insgesamt 131 Baubewilligungen erteilt (Vorjahr: 127). Darin enthalten sind sieben Reklamebewilligungen und acht Gesuche im Meldeverfahren. Es wurden vier Einfamilienhäuser und gesamt-haft 40 Wohnungen bewilligt (Vorjahr: 59).

Die Bausumme der bewilligten Projekte beträgt Fr. 46'919'000.00 (Vorjahr: Fr. 25'018'000.00). Am Ende des Jahres befinden sich insgesamt 52 Wohnungen in Neubauten im Bau und 76 Wohnungen wurden fertiggestellt.

Es wurden insgesamt drei Sonnenkollektoranlagen mit einer Fläche von 30 m² sowie 23 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 3'269 m² bewilligt.

Objekte	2019	2020
Einfamilienhäuser		
Neubauten	1	4
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	18	14
Mehrfamilienhäuser		
Neubauten	7	0
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	12	7
Industrie- und Gewerbebauten		
Neubauten	0	2
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	10	11
Landwirtschaftliche Bauten		
Neubauten	3	0
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	8	8
Öffentliche Bauten und Anlagen		
Neubauten	0	3
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	3	2
Diverse Bauten und Anlagen		
Nebenbauten, Garagen	10	11
Sonnenkollektoren, PV-Anlagen	9	25
Erdwärmesonden	2	5
Luft-Wasser-Wärmepumpen	12	14
Mobilfunkantennen	2	3
Verschiedenes	34	35
Reklamen	6	7

Ortsplanung

Die kommunale Richtplanüberarbeitung wurde im Hinblick auf die Ortsplanungsrevision überarbeitet und Ende 2020 vorläufig zum Abschluss gebracht. Im nächsten Schritt werden die Unterlagen der Richtplanüberarbeitung dem Amt für Raumentwicklung (AREG) zur Vorprüfung eingereicht. Das Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung wird nach Vorliegen und Bearbeitung dieses Berichts angegangen.

Bereits vorgängig wurde der integrierende Bericht «Siedlungsentwicklung nach innen» erstellt. Dieser bildet eine wichtige strategische Grundlage zur schrittweisen Anpassung der Ortsplanungsinstrumente im Hinblick auf die geforderte Mobilisierung der inneren Nutzungsreserven in den bestehenden Bauzonen.

Die Ausscheidung aller Gewässerräume, die Waldabgrenzung im Bereich der Bauzonen und die Überarbeitung des Strassenplanes sind weitere Themen, welche im Rahmen der Ortsplanungsrevision zu bearbeiten sind.

Überarbeiten der Schutzverordnung

Mit der Schutzverordnung werden Kulturobjekte, besondere Ortsbilder, Landschaften und Naturschutzflächen unter Schutz gestellt. Diese sollen erhalten bleiben und Ausdruck für eine besondere Epoche oder eine Einzigartigkeit sein. Die neue Schutzverordnung ist eine Fortschreibung der geltenden Verordnungen aus Wattwil (1996) und Krinau (2003), welche in der Überarbeitung zusammengeführt wurde. Der bisherige Umfang wurde etwas erweitert und Schutzbestimmungen punktuell überarbeitet und präzisiert. Im Orts- und Einzelobjektschutz sind 78 Einzelschutzobjekte von lokaler und 41 von kantonaler Bedeutung. Nach fünf Jahren Vorarbeit hat der Gemeinderat im Juni 2020 die neue Schutzverordnung genehmigt und für die öffentliche Planauflage freigegeben. Diese erfolgte vom 11. Juni bis 10. Juli 2020.

Eingegangen sind dagegen insgesamt zehn Einsprachen. Davon betreffen sieben Einsprachen den Kulturgüterschutz («roter Teil»), zwei Einsprachen den Natur- und Landschaftsschutz («grüner Teil») und eine Einsprache sowohl den Kulturgüter- als auch dem Natur- und Landschaftsschutz. Acht Einsprachen betreffen Kulturgüter von nationaler oder kantonaler Bedeutung, womit bei der Behandlung die kantonale Denkmalpflege miteinzubeziehen ist. Mit den Einsprechern wurde eine Besprechung durchgeführt, wobei teilweise auf die Anliegen eingegangen werden konnte. Die weitere Bearbeitung der Einsprachen wird in den kommenden Monaten erfolgen.

Wasserbauprojekte

Thursanierung

Das unter der Leitung des Tiefbauamts des Kantons St.Gallen stehende Thursanierungsprojekt wurde 2016 gestartet. Die Notwendigkeit der Sanierung wird in weiten Teilen der Bevölkerung mitgetragen. Differenzen und unterschiedliche Ansichten bestehen vor allem dahingehend, wie die Sanierung im Detail umgesetzt werden soll.

Der Entwurf des Auflageprojekts wurde fertig erstellt und von der Projektleitung zur Vorprüfung den Fachstellen von Bund und Kanton eingereicht. Im Rahmen dieser Vorprüfung werden Stellungnahmen und Mitberichte eingeholt, damit die grundsätzliche Bewilligungsfähigkeit des Wasserbauprojekts abgeklärt wird. Das Ergebnis dieser Prüfung wird im Frühjahr 2021 erwartet.

Aus Sicht der Gemeinde sind in der nächsten Phase noch wesentliche Pendenzen durch die Projektleitung zu bearbeiten. Insbesondere fehlen Abklärungen betreffend der Verwendung von Fruchtfolgefächern, ein Kulturlandbericht sowie eine Kostenoptimierung im Sinne einer Verzichtsplanung und detaillierte Abklärungen bezüglich weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, um die finanzielle Last der Politischen Gemeinde Wattwil zu reduzieren.

Dem Thursanierungsprojekt vorgezogen werden soll der Abschnitt «Ulisbach». Es wird erwartet, mit der Realisierung dieses Abschnitts eine positive Signalwirkung für das Gesamtprojekt zu erzeugen. Die Pendezenz «Anbindung Ulisbach» als Ersatzmassnahme für das Wasserkraftwerk Feinelast in Lichtensteig kann zudem realisiert werden. Das Vorprojekt wurde vom Tiefbauamt des Kantons St.Gallen ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt.

Ebenfalls vorgezogen wird der Bau von zwei Musterstrecken. Vorgesehen ist ein 25 m langer Abschnitt auf der rechten Thurseite oberhalb des Einlaufs Schmidbach auf der Höhe Grüenastrasse 43. Dieser zeigt exemplarisch, wie das Thurufer im Zentrum von Wattwil weitestgehend gestaltet werden soll. Vorgesehen ist eine Böschung aus Natursteinen mit einer Neigung von 2:3. Die Musterstrecke umfasst einen 3.5 m breiten Uferstreifen und einen 3.5 m breiten Fuss- und Radweg. Weiter ist ein 20 m langer Musterabschnitt auf der linken Thurseite unterhalb des Einlaufs Feldbach auf Höhe von «Sport Metzger» vorgesehen. Damit wird gezeigt, wie das Thurufer auf einer Länge von rund einem Kilometer zwischen dem Volkshaussteg bis rund 70 m unterhalb des Schomattenstegs gestaltet werden soll. Vorgesehen ist eine Schwergewichtsmauer mit Nagelfluhoberfläche mit einer Höhe von 1.9 m.

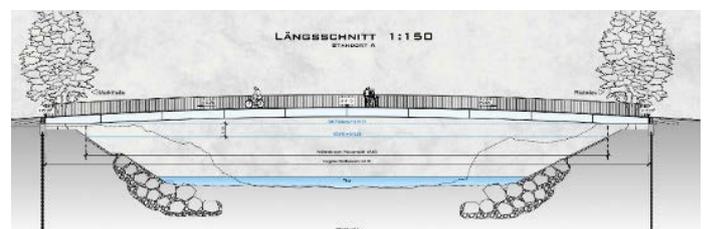
Ebenfalls im Zusammenhang mit der Thursanierung organisierte die Gemeinde einen Projektwettbewerb für fünf

Thurstege. In diesem Rahmen waren von den teilnehmenden Büros Flussquerungen über die Thur darzulegen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der Wettbewerb erfolgte als einstufiger, anonymer Projektwettbewerb im Einladungsverfahren. Es wurden fünf renommierte Ingenieurbüros eingeladen.

Für den Standort zwischen Rietwis und Markthalle wird für das Siegerprojekt, einer gedeckten Holzbrücke der Fanzun AG, St.Gallen, ein Auftrag zur Erstellung eines Bauprojekts erteilt. Die Realisierung dieser Verbindung von der Austrasse zur geplanten Sportanlage Rietwis soll spätestens im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden. Für die Standorte Campus, Ringstrasse und Schomatten wurde das Projekt der Stahlhohlkastenbrücke der Bänziger Partner AG, Buchs, zum Sieger erklärt, und für den Standort unter der Umfahrungsbrücke im Bunt wurde das Projekt der fließenden Hängebrücke der Fanzun AG, St.Gallen, zum Sieger erklärt. Sobald die zeitlichen Aspekte geklärt sind, kann der Gemeinderat auch einen Auftrag für diese Brücken erteilen.



Siegerprojekt Standort Markthalle



Siegerprojekt Standort Campus, Ringstrasse und Schomatten



Siegerprojekt Standort unter der Umfahrungsbrücke

Sanierung Sedelbäche

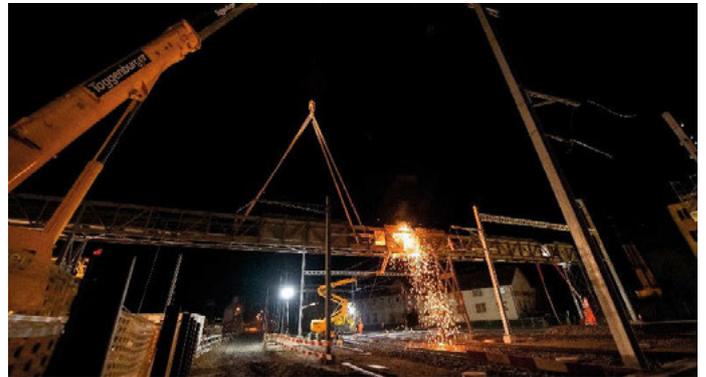
In der kommunalen Abstimmung vom 23. September 2018 wurde das Wasserbauprojekt «Sanierung Sedelbäche» gutgeheissen. Das unter dem Titel «Sanierung Sedelbäche» zusammengefasste Gewässerbauprojekt befindet sich westlich des Bahngleises der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB).

Das Auflageprojekt wurde zwischenzeitlich fertig erstellt und u.a. der Fachstelle auf Stufe Bund zur Stellungnahme unterbreitet. Daraus waren Ergänzungen in Berichten und zusätzliche Abklärungen vorzunehmen. Aufgrund des Baufortschritts der Umfahrung Wattwil, 2. Etappe, wurde das Wasserbauprojekt im Bereich von zwei Bewirtschaftungswegen noch angepasst, wodurch eine geringe Verzögerung entstand. Die Durchführung des Planverfahrens gemäss Wasserbaugesetz sowie die Auflage des Beitragsplans (Perimeter) und des Sondernutzungsplans «Gewässerraum» wurden deswegen auf 2021 vertagt.

Die Sanierung der beiden Durchlässe «Sedelbach-Bleikenbach» und «Hagtobelbach» unter den Gleisen und der Offenlegung der Gewässer östlich der Bahngleise bis in die Thur ist ein Projekt der SOB und nicht Bestandteil des Wasserbauprojekts «Sanierung Sedelbäche». Die SOB hat mit den Bauarbeiten begonnen, welche voraussichtlich im 2022 abgeschlossen werden sollen.

Parallel zum Projekt der SOB erfolgt die Verlegung der Austrasse. Das Strassenbauprojekt der Gemeinde steht in enger Koordination mit dem Projekt der SOB und sieht die Verschiebung der Austrasse im nördlichen Bereich bis zu den Gleisen der SOB vor. Der Gemeinderat hat die Vergabe für die Baumeisterarbeiten vollzogen, so dass der Baubeginn anfangs Frühling 2021 erfolgen kann.

Mit dem Projekt der SOB musste auch die über 100-jährige Passerelle aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Die Stützen der Fussgänger-Passerelle in Wattwil kamen der Gleisverschiebung in die Quere. Die «Passerelle» wurde am 23. November 2020 erfolgreich durch die SOB demontiert und dem Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) in Bauma übergeben. Der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) hat seit seiner Gründung vor über 50 Jahren alles darangesetzt, Elemente und Meilensteine der Schweizer Eisenbahngeschichte zu erhalten und diese Besucherinnen und Besuchern der Museumsbahn erlebend zugänglich zu machen. Der DVZO wird die Passerelle beim Bahnhof Bauma im Rahmen des Projekts «Depotareal Bauma 2020» wieder montieren.



Die Passerelle wird zerlegt ...



... in drei Stücken abgebaut ...



...und abtransportiert.

Als Folge der Offenlegung des Sedelbach-Bleikenbach und Hagtobelbachs östlich der Bahngleise bis in die Thur und im Hinblick auf das Thursanierungsprojekt musste auch die Kanalisations-Haupleitung, welche parallel zur Thur im Bereich der Austrasse verläuft, verschoben werden. Die beiden Querungen unter den neuen Bachöffnungen erfolgen mit dem Einbau von Dükerleitungen (Druckleitung zur Unterquerung einer Strasse, eines Gewässers oder eines Tunnels). Diese Arbeiten wurden im Berichtsjahr ausgeführt. Im 2021 erfolgt noch der Bau einer Verbindungsleitung entlang der Bachöffnung und unter den Gleisanlagen hindurch.

Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse

Im Juni 2020 konnte die letzte der insgesamt 16 Einsprachen bereinigt werden, womit die Voraussetzung eines Baubeginns absehbar und inzwischen erfüllt sind. Die Liegenschaftsbesitzer, Gewerbebetreibenden und Mieter an der Bahnhof- und Poststrasse waren am 10. August 2020 zu einer Information über die «Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse» eingeladen. Insbesondere wurde über den Projektstand sowie mögliche Bauphasen, die vorgesehene Verkehrsführung und Realisierungstermine informiert. In einer abschliessend durchgeführten Konsultativabstimmung wurde deutlich, dass die Umsetzung in einem Jahr mit einer Bauzeit von etwa zehn Monaten im Jahr 2021 bevorzugt wird. Der Gemeinderat hat am 20. Oktober 2020 die Vergabe für die Baumeisterarbeiten vollzogen, so dass der Baubeginn Anfang Februar 2021 erfolgen konnte. Inzwischen wurden alle betroffenen Grundeigentümer nochmals persönlich über die Ausführung informiert. Zudem hat der Gemeinderat ein Kommunikationskonzept bewilligt, damit die Realisierung mit einer zeitnahen und kundenfreundlichen Kommunikation begleitet werden kann.

Umfahrung Wattwil, 2. Etappe

Seit dem Spatenstich im Sommer 2018 wird an der Umfahrung Wattwil, 2. Etappe, gearbeitet. Auch während der Pandemie und der ausserordentlichen Lage konnten die Arbeiten weitergeführt werden.

Mit dem zweiten Teilstück der Umfahrungsstrasse wird die bestehende Lücke zwischen den bestehenden Umfahrungsstrassen (Ebnat-Kappel und Wattwil Brendi) geschlossen. Auf dem rund 3.36 km langen Teilstück werden neben dem Strassenbau auch Brücken und Tunnel gebaut. Die Linienführung ist das Ergebnis langjähriger aufwändiger Studien und Verhandlungen, wobei ein möglichst rücksichtsvoller Umgang mit der bestehenden Natur und Landschaft sowie der Gewässer im Vordergrund stand.

Zielsetzung ist, den Dorfkern von Wattwil vom Durchgangsverkehr zu entlasten und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Dem Verkehr soll die Umfahrung Wattwil, 2. Etappe, Ende 2022 übergeben werden.



Brücke über das Thurtal

Energiestadt



Neues Energieförderprogramm

Am 1. September 2020 ist das Energieförderprogramm der Gemeinde Wattwil in Kraft getreten. Während vorerst vier Jahren können nun Fördermittel für erneuerbare Heizsysteme sowie für die Produktion und Speicherung von Solarstrom beantragt werden. Bis Ende 2020 sind bereits 51 Beitragsgesuche eingegangen, die bewilligt wurden. Bereits wurden Förderbeiträge in Höhe von etwa Fr. 130'000.00 zugesichert.

«Bike to Work»: Bewusstsein für eine klimafreundliche Mobilität steigt

Das Velo ist nach wie vor im Trend, der E-Bike-Boom hält an und das Bewusstsein für eine klimafreundliche Mobilität steigt. Das spürt auch die Velo- und Gesundheitsförderungs-Aktion «bike to work» von Pro Velo Schweiz.

Infolge der Pandemie hatte Pro Velo Schweiz entschieden, die «bike to work»-Challenge auf die Monate September und Oktober zu verschieben und führte zusätzlich die Homeoffice-Regel ein. Die Energiestadt Wattwil hat trotz den erschwerten Bedingungen die einheimischen Firmen direkt angeschrieben und zur Teilnahme motiviert. Trägt doch das «Velofahren» zum Social-Distancing bei, indem der öffentliche Verkehr entlastet und somit das Risiko gesenkt wird, das Virus weiter zu verbreiten.

Fünf Teams aus zwei Betrieben waren während den Aktionsmonaten September und Oktober mit dem Velo zur Arbeit unterwegs. Die Energiestadt Wattwil durfte den Teilnehmern als Belohnung einen Einkaufsgutschein des Vereins Zentrum Wattwil überreichen.

E-Bike Aktion 2021

Mit der Planung des Energieförderprogramms wurde auch die E-Bike-Aktion in den Massnahmenplan aufgenommen. Die Durchführung hat der Gemeinderat beschlossen und wurde für Februar 2021 mit dem Velofachgeschäft 2-Rad Gabathuler zu Gunsten der Bevölkerung von Wattwil aufgelegt. Es werden 100 E-Bikes à Fr. 300.00 gefördert, was einem Förderbeitrag von Fr. 30'000.00 entspricht. Gleichzeitig gewährt das Velofachgeschäft 2-Rad Gabathuler zusätzlich einen Rabatt von Fr. 200.00 je Bike. Damit soll die Bevölkerung motiviert werden, ihr Mobilitätsverhalten anzupassen und auf zwei Räder umzusatteln. Mit der Abwicklung sind 2-Rad Gabathuler und Energietal Toggenburg beauftragt.

Nachhaltige Energiebildung (NEB)

Wegen der Pandemie musste im vergangenen Jahr auf weitere Massnahmen im Rahmen der nachhaltigen Energiebildung verzichtet werden. Im Kalenderjahr 2021 soll der Energietag, sofern möglich, wiederum durchgeführt werden. Weiterverfolgt wurde im Rahmen des «Energy Education Lab» die Entwicklung eines Erlebnis- und Bildungsraumes. Damit soll ein direkter Zugang für Lernende und Interessierte zu Energiethemen und der Entwicklung nachhaltiger und zukunftsfähiger Modelle geschaffen werden.

Re-Audit 2021

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen. Das Label «Energiestadt» wird durch die unabhängige Kommission des Trägervereins Energiestadt verliehen.

Die Gemeinde Wattwil erlangte im März 2009 erstmals diese Auszeichnung. Alle vier Jahre ist das Label in einem so genannten Re-Audit von den Prüfungsinstanzen zu bestätigen. Mit den entsprechenden Unterlagen ist das energiepolitische Aktivitätenprogramm einzureichen, in dem die wesentlichen Massnahmen der kommenden vier Jahre festgehalten werden. Die jeweilige konkrete Umsetzung ist dann im Einzelfall durch die Energiekommission freizugeben.

Fakten zur Energiestadt

Auswahl an energiepolitischen Projekten:

- Die Politische Gemeinde Wattwil und die Schulgemeinde Wattwil-Krinau haben den grossen Teil ihrer Liegenschaften an den Wärmeverbund Wattwil angeschlossen.
- Das Verwaltungsgebäude und die öffentliche Beleuchtung beziehen Strom aus dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) und somit aus erneuerbarer Energie.
- Die öffentliche Beleuchtung wird bei Neuerschliessungen und bei Ersatz mit LED ausgestattet.
- Die Thurwerke AG liefert den Haushaltskunden Strom aus 100% Schweizer Wasserkraft.
- Private und öffentliche Liegenschaftsbesitzer haben auf dem Gemeindegebiet über 32'000 m² PV-Anlagen mit einer Leistung von gesamt 4'600 kW installiert. Das entspricht 3.6 m² je Einwohner.
- Bezogen auf den gesamten Energieverbrauch von Wattwil beträgt heute der Anteil an erneuerbaren Energien 10.8% gegenüber 6% Eigenproduktion im Jahr 2010.

Verkehr und Umwelt

Infrastruktur, Unterhalt und Sicherheit

Strassen und Wege

Der Zustand der Zwinglistrasse war schon seit längerem schlecht. Durch die Aussicht einer allfälligen Neuerschliessung der SOB wurde mit der Sanierung zugewartet. Die Neuerschliessung ist jedoch zurzeit kein Thema. Gleichzeitig bestand in der Kanalisation hydraulischer Sanierungsbedarf, auch andere Werke hatten Sanierungsbedarf angemeldet. Die Sanierungsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Sanierung Kanalisation Zwinglistrasse

Die Zwinglistrasse wurde saniert. Vorgängig musste der Kanalisationsteil von 36 Metern hydraulisch saniert werden. Die bestehende Kanalisation war unterdimensioniert und musste vergrössert werden, damit die Abflusskapazität wieder gewährleistet werden kann. Die Sanierungsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.



Zwinglistrasse

Liegenschaften

Gemeindehaus

Auf dem Vordach und in der Hauswartwohnung wurden die Oblichter ersetzt.

Pandemiebedingt wurden im Gemeindehaus verschiedene Massnahmen umgesetzt. Bei den WC-Anlagen wurden zusätzliche Desinfektionsspender montiert und im Eingangsbereich ein Waschtrog inkl. Desinfektionsspender aufgestellt. Zudem erforderte die Pandemie einen erhöhten Reinigungsaufwand.

Hofjüngerstrasse 3 Mehrzweckgebäude

Aufgrund der Pandemiesituation wurden im Mehrzweckgebäude weitere Büros und ein zusätzliches Sitzungszimmer eingerichtet. Somit konnten die Schutzmassnahmen erfüllt werden.

Familienzentrum

Nachdem der Verein Familienzentrum Wattwil mehr Platzbedarf angemeldet hatte, wurde hierfür die Pächterwohnung des Thurparks bereitgestellt. Der erforderliche Umbau wurde termingerecht abgeschlossen und seit den Sommerferien werden die Räumlichkeiten vom Verein Familienzentrum Wattwil zusätzlich genützt.



Übergabe des Beitrages aus dem Migros-Kulturprozent an den Verein Familientreff Wattwil anlässlich der Wiedereröffnung.

ARA / Kanalisationen

Sanierung Regenklärbecken Gemeindehaus

Im Rahmen einer Gesamtsanierung wurde das Regenklärbecken bei der Gemeindeverwaltung erneuert. Die Ausrüstung des Beckens wies teilweise gravierende Sicherheitsmängel auf. Weiter hatten diverse Ausrüstungen die erwartete Lebensdauer erreicht. Ersetzt wurden die Treppen, Pumpen, Steuerungen, Abschlussdeckel sowie die Einstiege in die Schächte, um die Sicherheit für die Mitarbeiter zu gewährleisten.



Zugang zum Regenklärbecken

Sanierung Pumpstation Heiterswil

Aufgrund der Zustandsanalyse der Aussenbauwerke war die Pumpstation Heiterswil zu erneuern. Es wurden die Pumpen und die Steuerung ersetzt.

Ersatz Gasometer

Auch der Gasometer (dieser fängt die Gase auf, welche durch die Faulung im Klärprozess entstehen) wurde erfolgreich ersetzt.

Kurz vor dem Bau kam es zu einem Vorfall, als während eines Füllvorgangs der Faltenbalg seitlich abrutschte. Durch die daraus entstandene Überbeanspruchung des Materials entstand ein Riss. Aus diesem Grund musste das Provisorium des Gasspeichers bereits früher als geplant eingesetzt werden.



Positionierung des Provisoriums für den Gasometer

Sanierung ARA Wattwil aufgrund Störfallverordnung

Im Zusammenhang mit der Störfallverordnung wurden auch in diesem Jahr wieder diverse Anpassungen vorgenommen. Die Arbeiten umfassten den Hochwasserschutz der ARA sowie sicherheitstechnische Anpassungen. Damit sind die baulichen Massnahmen abgeschlossen.

Allgemeiner Betrieb

Viele kleinere Störungen wurden auch in diesem Jahr wiederum durch das Klärwärterteam behoben. Immer wieder wird festgestellt, dass Gegenstände in der Kanalisation entsorgt werden.

Neben WC-Papier und Fäkalien findet auch viel Abfall den Weg ins Abwasser. Rund ein Drittel des Rechenguts, welches in der Kläranlage anfällt, wurde unsachgemäss über die Kanalisation entsorgt. Jene Materialien, die nicht in der Toilette zu entsorgen sind, können im Merkblatt zur Liegenschaftsentwässerung nachgelesen werden.

Spülungen öffentliche Kanalisationen

Das gesamte öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Wattwil beträgt 163'050 Meter. Die Leitungen müssen immer wieder gespült und gesichtet werden. Mit Spezialkameras werden die Leitungen deswegen periodisch aufgenommen. Im Berichtsjahr waren es wiederum knapp 19 Kilometer. Bei dieser Massnahme entdeckte Schäden werden in den kommenden Jahren saniert.

Für private Kanalisationsleitungen ist der Grundeigentümer verantwortlich, damit diese keine Schäden aufweisen, die zu Umwelt- und Gewässerverschmutzungen führen können.

Bauamt

Sanierungen

Durch das Bauamt Wattwil wurden im Berichtsjahr folgende Strassensanierungen durchgeführt:

- An der Büel- und Schwandstrasse wurde eine Oberflächenbehandlung durchgeführt. Diese erhöht die Griffbarkeit und verbessert durch die Splittoberfläche die Befahr- und Begehrbarkeit bei Glätteis. Mit der Behandlung ist auch eine selbstheilende Wirkung verbunden. Rissbildungen werden im Sommer durch die Wärme wieder selbstständig mit Bitumen gefüllt. Das Eindringen von Oberflächenwasser ist somit nicht mehr möglich.
- Im Herbst, sobald die Temperaturen kälter waren, wurden im ganzen Gemeindegebiet diverse Risse ausgegossen. Diese Unterhaltmassnahmen verhindern weitere Schäden durch Eindringen von Wasser.
- An diversen Strassen wurden Arbeiten ausgeführt, welche der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer dienen.
- Auf der Bleikenstrasse wurden im Bereich der SOB-Brücke neue Markierungspfähle gesetzt.
- Die Naturstrassen wurden durch das Bauamt unterhalten.
- Am Steigring wurde ein neues Geländer erstellt.



Sanierung Zwinglistrasse

Strassenentwässerung der Gemeinde Wattwil

Die Strasseneinlaufschächte der Gemeinde Wattwil werden jährlich gespült. Für diese Arbeiten wird das Gemeindegebiet in die beiden Perimeter «Sonnenhalb» und «Schattenhalb, inkl. Krinau» aufgeteilt. Mit dieser Aufteilung ist ein Zweijahresrhythmus verbunden. Im Jahr 2020 wurden die Schächte im Gebiet Schattenhalb, inkl. Krinau, gespült und die Strassenschlämme fachgerecht entsorgt. Im Anschluss werden die dokumentierten defekten Kontroll- und Einlaufschächte durch das Bauamt instand gestellt.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Wattwil ist äusserst zeitintensiv. Täglich sind zwei bis drei Mitarbeiter des Bauamts damit beschäftigt, das Dorf sauber zu halten. Wie jedes Jahr werden sämtliche Abfallbehälter sowie die Sammelstellen der Gemeinde gereinigt.

Die Bauverwaltung wurde mit der Umsetzung des Sammelkonzeptes mit Unterflurbehältern beauftragt. Von den vorgesehenen 72 Unterflurbehältern konnten inzwischen 57 realisiert werden.

Die Umsetzung des neuen Abfallkonzeptes kam ebenfalls voran. Bis anhin konnten bereits 90 Abfallbehälter durch die neuen Abfallhaie ersetzt werden. Trotz dieser Umsetzung nimmt das Littering im Gemeindegebiet nicht ab. Mit dem Maskenobligatorium konnte eine Zunahme festgestellt werden.

Altpapiersammlungen

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Wattwil sieben Sammlungen von verschiedenen Jugendvereinen durchgeführt. Folgende Sammelresultate wurden erzielt:

Sammlung	2019	2020
Papier (in Tonnen)	189.56	189.66
Karton (in Tonnen)	34.10	36.74

Der Erlös kommt den Jugendorganisationen für die Finanzierung ihrer Aktivitäten zu Gute.

Bring- und Holtag

Pandemiebedingt musste der für den 19. September 2020 vorgesehene Bring- und Holtag abgesagt werden.

Volkswirtschaft

Werkraum «Holz und Energie»

Nachdem die Holzbearbeitungswerkstatt nach der Sanierung und Erweiterung des BWZT einen neuen Standort benötigt, wird die neue Ausbildungsstätte von Holzbau Schweiz – Sektion Ostschweiz, an der Austrasse erstellt. In einem attraktiven und modernen Gebäude werden die Schulungsräume und die Werkstätten untergebracht. Es ist zudem vorgesehen auch noch Büro- und Sitzungsräume zur Platzierung von Geschäftsstellen und Flächen für Ausstellungen unterzubringen. Es soll damit ein zentraler Standort zur Vernetzung von Verbänden, Betrieben, Kunden und der Schulen geschaffen werden. Die Politische Gemeinde Wattwil ist für den öffentlichen Teil in Vorleistung gegangen und unterstützt das Vorhaben von Holzbau Schweiz.

Standortförderung / Center Management

Das Jahr des Vereins Zentrum Wattwil war wegen der Pandemie geprägt von Absagen, Umplanungen und ad-hoc-Massnahmen. Zumindest konnte anfangs September die Einkaufsnacht mit der Oldtimer-Ausstellung an einem milden Spätsommerabend ausgetragen werden. Das Publikum nahm diese seltene Gelegenheit zum Shoppen und Ausgehen dankbar und zahlreich wahr.

Während des ersten «Lockdowns» im Frühjahr wurde die Bevölkerung mit Prospekten und Inseraten auf die Online-, Pick-up- und Take-out-Angebote der Mitglieder aufmerksam gemacht. Auch die Präsenz in den Sozialen Medien wurde intensiviert.

Das Jahr wurde jedoch auch voll dafür genützt, die Begleitmassnahmen des Vereins Zentrum Wattwil im Zusammenhang mit der Baustelle zur Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse vorzubereiten und mit der Gemeinde abzustimmen.

Firmenbesuche Gemeinderat

Bichler und Partner AG

Vor 125 Jahren wählte die damalige Dorfkorporation Wattwil den Schlossergesellen Bernhard Bichler als Turbinen- und Wasserwart für das Kraftwerk «Im Ratzenloch». Mit dem Einstieg in die Wasser- und Elektrizitätsversorgung hatte der tüchtige Handwerker seine Berufung gefunden und gründete noch im selben Jahr sein eigenes Geschäft. Zwischenzeitlich zählt die Bichler + Partner AG zu den traditionsreichen Unternehmen in Wattwil. Sie ist heute tätig im Bereich der Elektrotechnik, der Telematik und der Automation. Im Geschäft an der Bahnhofstrasse werden Haushaltsgeräte, Smartphones und Zubehör verkauft.

Aus Anlass des Jubiläums besuchte der Gemeinderat den neuen Hauptsitz der Firma an der Schützenmattstrasse. Er liess sich von Inhaber und Geschäftsführer Oliver Lacher durch den im vergangenen Jahr eröffneten Neubau führen. Dem Gemeinderat wurde einiges über die Geschichte und Qualität des Traditionsunternehmens berichtet. So können in der hauseigenen Sammlung ein Vorläufer des modernen Dampfkochtopfs, der vom Unternehmensgründer entwickelt worden war sowie weitere historische Gerätschaften besichtigt werden.

Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt von den Leistungen und Errungenschaften des Unternehmens. Als Zeichen der Verbundenheit, als Anerkennung für die Leistungen und verknüpft mit dem Wunsch für künftige Früchte, überreichte Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner der Geschäftsleitung des erfolgreichen Unternehmens einen Apfelbaum.



Besuch des Gemeinderates bei der Firma Bichler und Partner AG

Tunnelbaustelle Umfahrung Wattwil, 2. Etappe

Im Rahmen seiner Sitzung besichtigte der Gemeinderat die Baustelle. Bei der Gelegenheit wurde die Delegation von Chefbauleiter Michael Noll in die Grundlagen des Tunnelbaus eingeführt und konnte unter seiner Führung bereits den neuen Tunnel begehen. Die grossen Tunnelbaumaschinen, die Baustellenlogistik sowie die kühle Aesthetik des neuen Bauwerks wussten zu beeindruckern.



v.l.n.r.: Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner, Gemeinderäte Thomas Merz, Beat Bleiker, Andreas Stauffacher, Donja Gehrig, gewählter Gemeinderat Simon Seiler, Gemeinderat Pirmin Sieber und Ratsschreiber Roger Meier

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Starthilfe für Firmengründer

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Gründungs- und Aufbauphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten fünf Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil werden die zukünftigen Firmengründer kostenlos beraten, begleitet und können vom grossen Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit profitieren.

Bericht aus den Jung-Unternehmer-Zentren

Im Jahre 2020 wurden über 120 Personen beraten und professionell begleitet. Dabei handelte es sich bei 100 Personen um neue Kontakte mit der Absicht zur Firmengründung. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Firmeninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen.

Schulungsangebot

Das Jung-Unternehmer-Zentrum besteht seit 20 Jahren. Dieser Anlass sollte mit den Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren gebührend gefeiert werden. Leider musste der Festanlass aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Die Festschrift mit einem Rückblick über die letzten 20 Jahre Tätigkeit wurde an alle Mitglieder und Interessierten des Trägervereins versandt.

In diesen 20 Jahren wurden 6'500 Beratungsstunden für die Firmengründer und -gründerinnen aufgewendet. Insgesamt wurden seit der Vereinsgründung 1'700 Personen im Alter von 20 bis über 60 Jahre beraten. Sie stammen aus verschiedenen Branchen und mit unterschiedlichem Bildungshintergrund. Es konnten 4'000 Arbeitsplätze geschaffen oder durch Firmenübernahmen erhalten werden. Über 100 Netzwerkanlässe wurden durchgeführt, die bei Mitgliedern, Interessenten sowie Jungunternehmenden gleichermaßen beliebt sind. Das Netzwerk der Jung-Unternehmer-Zentren umfasst mittlerweile 500 Mitglieder und Interessenten.

Das Netzwerk pflegen

Das Jung-Unternehmer-Zentrum organisiert verschiedenste Netzwerkanlässe, die den Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit zur Kontaktpflege bieten. Leider mussten im 2020 aufgrund der Pandemie auch die Firmenbesichtigungen, die Hauptversammlung wie auch das Martini-Forum abgesagt werden.

Wir sind zuversichtlich und optimistisch für das Jahr 2021. Wir werden die Gründerinnen und Gründer neu auch mit Online-Veranstaltungen unterstützen.

Weitere Informationen sind zu finden unter:
www.jungunternehmerzentrum.ch

Landwirtschaft

Vom 17. Februar bis 2. März 2020 erfolgte die obligatorische Erfassung für Direktzahlungsberechtigte über die entsprechende Internet-Applikation.

Betriebe	2019	2020
Rindviehhalter	132	134
Schafhalter	41	42
Geflügelhalter	67	67
Ziegenhalter	52	57
Pferdehalter	40	43
Schweinehalter	22	20
Bienenstandorte	71	70

Anzahl Tiere	2019	2020
Rindvieh	4'818	4'777
Schafe	1'013	1'093
Geflügel	15'588	15'333
Ziegen	338	322
Pferde	186	190
Schweine	1'721	1'678
Bienenvölker	327	385

Es wurden Direktzahlungen im Betrag von Fr. 7'827'922.30 (Vorjahr: Fr. 7'987'808.85) an 136 Betriebe (Vorjahr: 137) ausbezahlt.

An der 16. Toggenburger Stierenschau vom 17. September 2020 wurden in der Markthalle Toggenburg total 101 Stiere (Vorjahr: 70) aufgeführt.

Die Viehschauen in Wattwil und Krinau konnten dieses Jahr aufgrund der Corona-Problematik leider nicht durchgeführt werden.

Naturschutz

Für 606 Objekte (Vorjahr: 646) wurden in Wattwil Naturschutzbeiträge von total Fr. 50'444.10 (Vorjahr: Fr. 50'690.20) ausbezahlt.

Verabschiedung Ernst Ammann und Walter Bleiker

Anlässlich der letzten Sitzung der Kommission Naturschutz und Landwirtschaft in diesem Jahr wurden die beiden langjährigen Kommissionsmitglieder Ernst Ammann und Walter Bleiker verabschiedet. Der Kommissionspräsident Andreas Stauffacher überreichte beiden für die stets angenehme Zusammenarbeit einen Geschenkkorb.



v.l.n.r.: Ernst Ammann, Walter Bleiker, Gemeinderat Andreas Stauffacher

Ernst Ammann war seit 1986 in der Kommission tätig. Dank seiner langjährigen Berufserfahrung als Förster und seinen äusserst detaillierten Ortskenntnissen konnte die Kommission über Jahrzehnte von ihm profitieren und auf seine Unterstützung zählen.

Walter Bleiker gehörte seit 1. Januar 1997 der Kommission Naturschutz und Landwirtschaft an. Er war in dieser Zeit verantwortlich für die beiden Alpen Büntberg und Eggli und organisierte deren Bestossung. Zudem leitete er die jährliche Stierenhalterversammlung.

Holzschlag Hummelwald Winter 2019/2020

Im Winter 2019/2020 wurde im Gebiet Hummelwald ein Holzschlag durchgeführt. Bei diesem Gebiet handelt es sich um einen wichtigen Schutzwald. Der Wald schützt die unterliegende Rickenstrasse sowie Liegenschaften. Der Holzschlag war erforderlich, da im Bereich der Bäche mehrere Bäume durch Sturm, Schneedruck und andere klimatische Einflüsse umgefallen waren. Da die Waldfläche sehr schlecht erschlossen ist und es sich um steiles Gelände handelt, kam dabei auch ein Helikopter zum Einsatz.



Holzschlag mit Helikoptereinsatz im Hummelwald

Thurwerke AG

Nach der Inkorporation der Dorfkorporation in die Politische Gemeinde Wattwil per 1. Januar 2020 sind die Aktien der Thurwerke AG zu 100% im Eigentum der Gemeinde Wattwil. Entsprechend wurden in diesem Jahr die Instrumente und Vorgaben für die Aufsicht und das Controlling des Gemeinderats definiert. Die Thurwerke AG wird nach Aktienrecht geführt, wobei der Gemeinderat die Funktion des Aktionärs übernimmt.

Die Statuten wurden aktualisiert, die Eignerstrategie definiert und die Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung festgelegt. Die rechtlichen Vorgaben des Aktienrechts bilden die Grundlage für die Verantwortlichkeiten der entsprechenden Gremien. Darüber hinaus erhält der Gemeinderat vertiefte Informationen zur Strategie des Verwaltungsrats, zum Geschäftsverlauf, speziellen Ereignissen und einen Ausblick auf die Geschäfte in den Folgejahren.

Am 30. Juni 2020 fand erstmals die Generalversammlung mit dem Gemeinderat, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung statt. Im Oktober 2020 traf sich das gleiche Gremium zum jährlichen, informellen Austausch über Geschäftsgang und den Ausblick auf das Folgejahr.

Beim diesjährigen Geschäftsgang wurden keine aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt. Die Thurwerke AG entwickelt sich auch unter den neuen Eigentumsverhältnissen als modernes Versorgungsunternehmen des mittleren Toggenburgs im Spannungsfeld von Markt, Regulierung und Ökologie.

Da der Gemeinderat im Verwaltungsrat aus Gründen der Corporate Governance nicht Einsitz hat, wurde das Aufsichtshandeln im Rahmen der Eignerstrategie sowie mittels eines Kontrollschemas geregelt. Diese bilden die Grundlage zur Wahrnehmung der mit dieser Beteiligung verbundenen Aufsichtspflichten.

Wasserversorgungskorporation Schmidberg

Die Generalversammlung der Wasserversorgungskorporation Schmidberg (WKS) hat am 2. Juli 2020 deren Auflösung und die Integration in die Thurwerke AG beschlossen. Da die WKS als Spezialgemeinde eine hoheitliche Aufgabe wahrnahm, musste der Aufhebungsbeschluss dem fakultativen Referendum unterstellt werden, das unbenutzt blieb. Die Genehmigung durch das Departement des Innern wurde erteilt. Die Übertragung der Aufgaben sowie der Aktiven und Passiven wurde zwischen der Thurwerke AG und der WKS vereinbart und per 1. Januar 2021 vollzogen.

Da die bisherigen Organe der WKS mit der Auflösung von deren Aufgaben entbunden sind, wurde die Rechnung 2020 durch die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wattwil geprüft. Folgende Werte sind ausgewiesen.

Aktiven		31.12.2020
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	176'901.74
	Forderungen	9'176.70
Anlagevermögen	Sachanlagen	93'651.90
		279'730.34
Passiven		31.12.2020
Fremdkapital	Kreditoren	8'655.45
	Verbindlichkeiten	3'835.00
Eigenkapital	Eigenkapital	251'040.49
	Ertragsüberschuss	16'199.40
		279'730.34

Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2020

Erfolgsrechnung 2020	Budget	Rechnung
Betriebsaufwand	70'850.00	67'135.50
Betriebsertrag	71'400.00	83'334.90
Ertragsüberschuss	550.00	16'199.40
Investitionsrechnung 2020	Budget	Rechnung
Ausgaben		
Einnahmen	16'000.00	18'731.50
Einnahmenüberschuss	16'000.00	18'731.50

Den Verwaltungsräten der WKS sowie den Mitgliedern der GPK WKS wird für deren langjährige Tätigkeit gedankt.

Finanzen

Finanzplanung

Die Finanzplanung ist grundsätzlich ein Führungsinstrument zu Händen des Gemeinderates. Daraus können verschiedene Informationen wie Investitions-, Abschreibungsplan und Steuerfussplanung entnommen werden.

Es erfolgt eine laufende Überprüfung und Überarbeitung, um insbesondere frühzeitig externe Einflüsse in den finanzpolitischen Entscheiden zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um folgende:

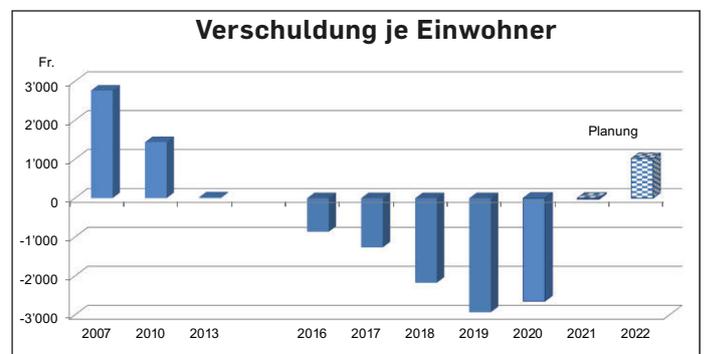
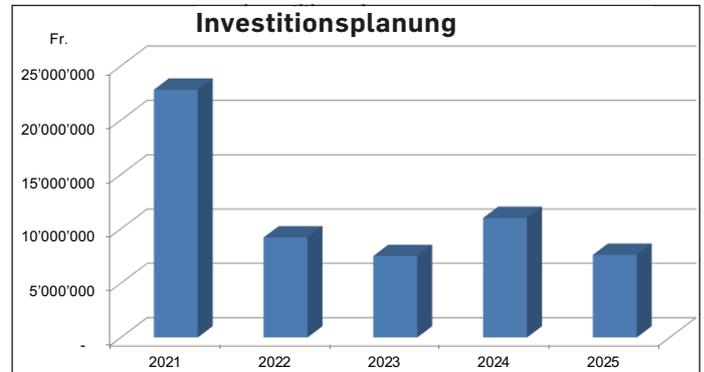
- Finanzpolitische Massnahmen des Kantons mit Verlagerungen auf die Gemeinden
- Veränderungen des Finanzausgleichs
- Unternehmenssteuerreform Bund / Kanton
- Steigende Pflegekostenanteile
- Zinsentwicklung
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Ausserordentliche Entwicklungen (Pandemie)

Auswirkungen der Pandemie sind in der vorliegenden Planung berücksichtigt, indem Steuereinnahmen den prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklungen angepasst wurden. Bei den Sozialen Diensten war aufgrund der letztjährigen Entwicklungen eine Erhöhung der Ausgaben vorzunehmen.

In den vergangenen Jahren war bei den Steuererträgen ein laufender Anstieg zu verzeichnen. Diese positive Entwicklung wird im 2021 wohl gebrochen und pandemiebedingt wird mit einem Rückgang der Steuererträge gerechnet.

Im Berichtsjahr wurden massgebliche Investitionsvorhaben weiterverfolgt. Für die Bahnhof- und Poststrasse sowie die Gesamtportanlage Rietwis erfolgte zwischenzeitlich der Spatenstich. Auch die Sanierung des Schwimmbads wird noch im Herbst 2021 gestartet. Die Planungen der vergangenen Jahre nehmen somit konkrete Form an.

Der für die Schulgemeinde geleistete Finanzbedarf entspricht fast 40 % des gesamten Aufwandes der laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil. Deren Planwerte sind dadurch ein wesentlicher Faktor für die vorliegende Finanzplanung. Die Schulgemeinde plant die finanziellen Mittel sehr effizient und zählt im kantonalen Vergleich zu den kostengünstigsten Schulen.



(Fremdkapital + Zweckbestimmte Zuwendungen) ./ Finanzvermögen = Verschuldung)



Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	44'560'100	44'560'100	43'793'403.84	45'564'840.98	46'671'500	44'499'100
			1'771'437.14			2'172'400
Allgemeine Verwaltung	4'031'200	955'700	3'854'543.59	918'462.00	4'210'200	953'800
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'055'200	2'492'000	2'903'873.66	2'257'189.23	3'008'100	2'411'800
Bildung	17'162'800	15'000	16'650'332.43		17'321'400	15'000
Kultur, Sport und Freizeit	1'016'900	258'400	881'165.85	234'870.80	1'334'800	255'400
Gesundheit	3'070'900		3'305'385.45		3'107'400	
Soziale Sicherheit	6'779'600	3'342'400	7'484'606.62	3'740'435.43	7'744'000	3'606'400
Verkehr	4'096'300	1'013'800	3'259'629.22	919'971.54	4'066'900	1'109'800
Umweltschutz und Raumordnung	3'861'000	2'545'600	3'674'498.85	2'442'139.83	3'960'300	2'571'800
Volkswirtschaft	787'000	129'800	754'061.53	178'791.25	1'025'100	321'800
Finanzen und Steuern	699'200	33'807'400	1'064'806.64	34'872'980.90	893'300	33'253'300

Rechnung 2020

Die Bürgerversammlung wurde pandemiebedingt abgesagt. Über die Traktanden wurde anlässlich der Abstimmung vom 19. April 2020 befunden.

Es wurde ein ausgeglichenes Budget ohne Einlage oder Entnahme vom vorhandenen Bestand aus der Ausgleichsreserve vorgelegt und genehmigt. Gleichzeitig wurde der Steuersatz um 3 % auf 132 % reduziert. Auch dieses Jahr schliesst die Rechnung wieder positiv ab mit Fr. 1'771'437.14.

Massgeblich zum guten Ergebnis beigetragen haben die Minderaufwände von Fr. 482'000.00 der Schulgemeinde Wattwil-Krinau gegenüber dem Budget sowie die Zahlungen von Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen inklusive früherer Jahre, welche mit Fr. 1'295'000.00 über Budget liegen.

Zahlreiche kleinere und grössere Massnahmen (Strassensanierungen, Winterdienst usw.) lagen im vergangenen Jahr unter den budgetierten Aufwänden.

Im Berichtsjahr 2020 wurden im Rahmen der Kompetenz des Gemeinderates folgende grössere unvorhergesehene Ausgaben und Mehrausgaben als Nachtragskredite gesprochen:

Fr. 10'000.00	Thurpark, Umbau Wohnung (Konto 32902.314400)
Fr. 23'500.00	Machbarkeitsstudie «Alte Post» (Konto 96319.313056)
Fr. 65'000.00	Ersatz- und Neubau Thurstege (Konto 79000.313263)

Fr. 13'000.00	Überarbeitung Archiv Krinau (Konto 02200.313010)
Fr. 175'000.00	Anteil Gemeinde an Neubau SOB-Brücke mit Unterhaltszugang (Konto 74101.363118)
Fr. 35'110.20	Nachtrag Projektierung Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse (Konto 61500.501011)
Fr. 58'000.00	Beitrag Spitex Mittleres Toggenburg (Konto 42100.363612)
Fr. 65'100.00	Sozialpädagogische Familienbegleitung (Konto 54520.363700)
Fr. 900'000.00	Alters- und Pflegeheim Rosengarten, Kauf (Konto 41200.555000)

Budget 2021

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 132 % geplant.

Damit der budgetierte Aufwandüberschuss aus der Ausgleichsreserve gedeckt werden kann, wird der Ertragsüberschuss 2020 dieser zugewiesen. Diese Massnahme ist gemäss RMSG vorgesehen.

Allgemeine Verwaltung (Kontogruppe 0)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4'031'200	955'700	3'815'043.59	918'462.00	4'210'200	953'800
Netto		3'075'500		2'896'581.59		3'256'400
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	91'000	5'000	93'642.10	5'039.80	93'500	4'500
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	47'700		46'586.04		41'700	
Gemeinderat und Kommissionen	467'500	15'000	421'300.24	15'000.00	531'300	15'000
Finanz- und Steuerverwaltung	643'700	464'500	619'973.22	471'330.30	711'900	494'200
Ratskanzlei und Gemeindepräsidium	741'700	12'000	713'557.63		814'500	2'000
Bauverwaltung	772'900	231'500	707'331.15	179'990.00	854'400	201'500
Informatik allgemein	969'000	83'000	874'463.55	85'584.20	603'700	85'500
E-Government	30'600		29'911.15		38'400	
Verwaltungsliegenschaften	267'100	144'700	308'278.51	161'517.70	520'800	151'100

Rechnung 2020

Ein Mehraufwand entstand infolge der zusätzlichen Abstimmung, welche wegen der Absage der Bürgerversammlung notwendig war.

Zusätzlich zur Prüfung der Jahresrechnung durch die Revisionsgesellschaft (Auftrag der Geschäftsprüfungskommission) führte das Amt für Gemeinden eine aufsichtsrechtliche Prüfung durch. Dies belastete die Gemeindefinanzrechnung mit Fr. 6'000.00.

Das Linienjubiläum «150 Jahre Toggenburgerbahn» und das «Wattwilerfest» mussten pandemiebedingt abgesagt werden. Die Budgetpositionen über Fr. 81'000.00 wurden nicht ausgeschöpft.

Die vom Gemeinderat für das Jahr 2020 genehmigte Stellenerweiterung in der Ratskanzlei und der Bauverwaltung konnte nicht wie budgetiert umgesetzt werden und entlastete das Budget um Fr. 100'000.00.

Budget 2021

Für das im kommenden Jahr anstehende Jubiläum «1125 Jahre Wattwil» laufen die Vorbereitungsarbeiten. Im Budget ist hierfür unter «Gemeinderat und Kommissionen» neu der Betrag von Fr. 150'000.00 enthalten.

Aufgrund einer Vakanz in der Bauverwaltung, welche erst auf den 1. April 2021 besetzt werden kann, wird die Stelle zur Überbrückung temporär besetzt, womit Mehrkosten verbunden sind.

Die Erneuerung der virtuellen Server und Datenspeicher wurde im Jahr 2020 erfolgreich umgesetzt. Die Politische Gemeinde Wattwil verfügt über eine IT-Infrastruktur auf dem aktuellen Stand der Technik. Deshalb sind für die Hardware im Jahr 2021 keine grösseren Ausgaben vorgesehen. Diese Budgetposition ist um Fr. 178'000.00 tiefer gegenüber dem Vorjahr.

Die für das Jahr 2020 geplante Stellenerweiterung in der Ratskanzlei und der Bauverwaltung wird erst im 2021 umgesetzt werden und hat wegen der Berücksichtigung im 2020 keine grösseren Auswirkungen auf das Budget 2021.

Für die Verwaltungsliegenschaften sind im Budget 2021 zusätzlich Ausgaben für den Umbau des Büros der Schulgemeinde und des Versammlungsraumes der Gemeindeverwaltung in Höhe von Fr. 190'000.00 enthalten.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Kontogruppe 1)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'055'200	2'492'000	2'903'873.66	2'257'189.23	3'008'100	2'411'800
Netto		563'200		646'684.43		596'300
Allgemeines Rechtswesen	1'686'800	1'270'500	1'595'170.56	1'106'846.62	1'687'900	1'221'500
Regionales Zivilstandsamt	376'800	429'500	375'659.96	424'333.04	383'800	406'500
Feuerwehr	750'000	750'000	720'277.87	720'277.87	741'800	741'800
Truppeneinquartierung	125'100	40'000	115'404.05		82'100	40'000
Schiessanlagen	9'000	2'000	2'185.37	900.45	5'000	2'000
Bevölkerungsschutz	107'500		95'175.85	4'831.25	107'500	

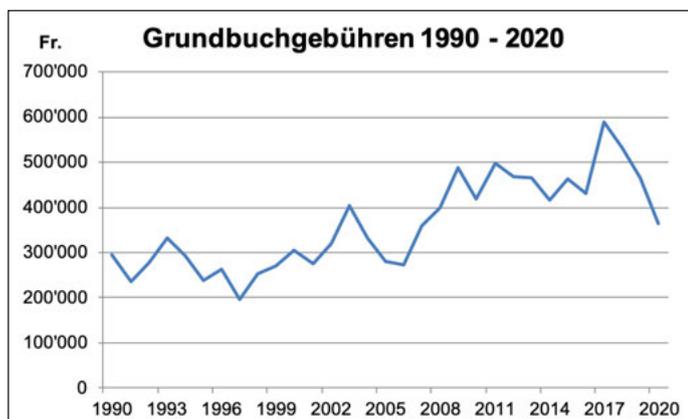
Rechnung 2020

Im Jahr 2020 lag die Anzahl der Handänderungen unter dem Schnitt der Vorjahre. Zudem sind Verträge mit hohen Kaufpreissummen gegenüber den Vorjahren ausgeblieben. Damit verbunden ist eine Reduktion der Erträge bei Grundbuchgebühren in Höhe von Fr. 119'000.00, welche sich im Gesamtergebnis auswirkt.

Budget 2021

Bei den Truppeneinquartierungen wird in diesem Jahr wieder mit der Nutzung durch das Militär gerechnet, weswegen die Erträge wie im Vorjahr budgetiert sind.

Aufgrund der niedrigen Erträge im Rechnungsjahr 2020 wurde das Budget bei den Grundbuchgebühren und Gebührenerträgen im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 50'000.00 niedriger budgetiert.



Bildung (Kontogruppe 2)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	17'162'800	15'000	16'650'332.43		17'321'400	15'000
Netto		17'147'800		16'650'332.43		17'306'400
Schulsozialarbeit	59'000		60'021.30		60'000	
Finanzbedarf	16'994'800		16'511'713.48		17'153'000	
Bildung, übrige	109'000	15'000	78'597.65		108'400	15'000

Rechnung 2020

Aufgrund des kosteneffizienten Umgangs mit den finanziellen Mitteln schliesst die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit einem positiven Ergebnis ab. Die Kosten liegen Fr. 482'000.00 unter dem Budget. Aus der Berichterstattung der Schulrates Wattwil-Krinau sind weitere Informationen zu entnehmen.

Budget 2021

Für das Budget 2021 rechnet die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit einem Finanzbedarf von Fr. 17'144'000.00.

Weitere Angaben und Details zu den Ausgaben 2021 können der Berichterstattung des Schulrates Wattwil-Krinau entnommen werden.

Kultur, Sport und Freizeit (Kontogruppe 3)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	1'016'900	258'400	881'165.85	234'870.80	1'334'800	255'400
Netto		758'500		646'295.05		1'079'400
Denkmalpflege und Heimatschutz	28'900		14'628.75		26'400	
Kultur, übrige	374'300	140'000	298'767.25	121'873.20	535'800	141'000
Sport	479'300	118'400	461'209.30	112'997.60	658'900	114'400
Freizeit	134'400		106'560.55		113'700	

Rechnung 2020

Der Umbau der Pächterwohnung in der Liegenschaft Thurpark zugunsten Familientreff wurde erfolgreich realisiert. Der Gemeinderat hat hierfür im März 2020 einem Nachtragskredit für unvorhergesehene Mehrausgaben von Fr. 10'000.00 zugestimmt. Die Bauabrechnung schliesst mit Fr. 63'333.15. Bereits seit dem Sommer 2020 erfreut sich der Familientreff Wattwil über das zusätzliche Raumangebot.

Das Schwimmbad schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 151'000.00.

Budget 2021

Für eine zeitgemässe Fortführung des Gastrobetriebs im Thurpark sind zur Steigerung der Attraktivität im Budget Massnahmen im Umfang von Fr. 196'500.00 vorgesehen.

Die anstehende Pensionierung des Bademeisters und die anstehende Übernahme der Schwimmbadführung durch die Politische Gemeinde Wattwil ab 2022 ist im Schwimmbadbudget zu berücksichtigen. Es ist ein Bademeister-Stellvertreter zu rekrutieren. Neue Personalaufwendungen sind beim Schwimmbad berücksichtigt. Der Aufwandüberschuss wird gemäss Budget Fr. 348'000.00 betragen, wobei Fr. 120'000.00 für die Anschaffung eines neuen Steuerungschranks anfallen.

Gesundheit (Kontogruppe 4)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	3'070'900		3'305'385.45		3'107'400	
Netto		3'070'900		3'305'385.45		3'107'400
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	2'280'000		2'309'265.30		2'300'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	222'400		260'906.25		205'400	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	241'500		442'241.00		370'000	
Gesundheitswesen, übrige	327'000		292'972.90		232'000	

Rechnung 2020

Der Hauptanteil der Gesundheitskosten ist auf die Pflegefinanzierung zurückzuführen. Seit 2011 müssen sich die Gemeinden anteilmässig beteiligen (Restfinanzierung). Die Rechnung wird durch die Pflegefinanzierung mit Fr. 2'309'000.00 belastet.

Pandemiebedingt waren zur Sicherung des Betriebs zudem zusätzliche Beiträge an die Spitex Mittleres Toggenburg erforderlich.



Der Gesundheitsstandort Wattwil steht vor grossen Herausforderungen. Für die Entwicklung einer regionalen Lösung waren zahlreiche Abklärungen vorzunehmen. Das Budget «Förderung Gesundheitsstandort» wurde ausgeschöpft.

Budget 2021

Bei der Pflegefinanzierung wird nach wesentlichen Steigerungen in Vorjahren nun von einer Stabilisierung der Kosten ausgegangen. Es sind hierfür im Budget nach wie vor Ausgaben in Höhe von Fr. 2'300'000.00 vorgesehen.

Bedingt durch die Schliessung des Spitals, die veränderten regulatorischen Vorgaben, der durch das Prinzip «ambulant vor stationär» bedingten gestiegenen Nachfrage sieht sich die Spitex Mittleres Toggenburg Wattwil vor grossen Herausforderungen. Insgesamt rechnet Spitex Mittleres Toggenburg deswegen mit rund Fr. 80'000.00 höheren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr.

Die Gemeinde Wattwil rechnet neben der ambulanten Pflege mit weiteren Beiträgen an die Spitex und budgetierte diese mit Fr. 30'000.00.

Auch im Budget wird zugunsten der Förderung des Gesundheitsstandortes Wattwil und den damit verbundenen Abklärungen mit Fr. 200'000.00 vorgesehen.

Soziale Sicherheit (Kontogruppe 5)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	6'779'600	3'342'400	7'484'606.62	3'740'435.43	7'744'000	3'606'400
Netto		3'437'200		3'744'171.19		4'137'600
Krankenversicherungen	951'000	885'000	998'047.69	942'604.35	991'000	935'000
Alimentenbevorschussung und -inkasso	350'000	180'000	323'424.50	168'265.30	350'000	180'000
Jugendschutz allgemein	251'800	2'000	236'354.28		233'800	2'000
Kinder- und Jugendheime	104'000	25'000	75'570.35	72'231.75	94'000	25'000
Kinderkrippen und Kinderhorte	105'000		140'937.75		200'000	80'000
Elternschaftsbeiträge	60'000	25'000	55'684.00	28'086.25	60'000	25'000
Pflegeelder für Pflegekinder	133'200	30'000	97'576.37	25'200.70	133'200	30'000
Sozialpädagogische Familienbegleitung	40'000	1'000	114'929.15		80'000	1'000
Sozialer Wohnungsbau	4'000		3'312.50		4'000	
Wirtschaftliche Hilfe	2'400'000	1'000'000	3'235'824.45	1'100'874.28	3'250'000	1'150'000
Asylsuchende	137'400	50'000	157'663.40	234'164.85	137'400	50'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	112'000	101'000	225'164.20	238'005.50	168'000	160'000
Flüchtlinge	616'000	650'000	381'450.12	535'697.15	504'000	535'000
Integrationsmassnahmen	123'200	110'000	179'810.70	162'429.10	179'200	160'000
Fürsorge, übrige	1'392'000	283'400	1'258'857.16	232'876.20	1'359'400	273'400

Rechnung 2020

Die Nettoausgaben in der wirtschaftlichen Hilfe sind gegenüber dem Vorjahr um 19 % gestiegen. Zurückzuführen ist diese markante Erhöhung auf den Umstand, dass bei den Flüchtlingen ein Finanzierungsbetrag des Bundes auslief und die Unterstützungsmassnahmen nun durch die Gemeinden zu tragen sind. Im Weiteren wurde eine Erhöhung der Anzahl Personen, die vom RAV ausgesteuert wurden oder als «Working Poor» (verstärkt durch die Kurzarbeit während der Pandemie) auf wirtschaftliche Unterstützung angewiesen sind, festgestellt.

Budget 2021

Für familien- und schulergänzende Familienbetreuung hat der Kanton St.Gallen ein Programm lanciert. Der entsprechende Beitrag von Fr. 80'000.00 wird zur Entlastung der Familien bei der Nutzung von Betreuungsangeboten verwendet.

Im Budget wird bei der wirtschaftlichen Hilfe der im vergangenen Jahr erfolgte Anstieg antizipiert. Deswegen erfolgte eine Erhöhung des Budgets im Vergleich zu jenem des Vorjahrs um Fr. 850'000.00. Der Empfehlung der Fachverbände folgend wurde als Konsequenz der Pandemie in diesem Betrag auch eine angemessene Kostensteigerung (etwa 10 %) berücksichtigt. Die Auswirkungen der Pandemie können nur approximativ abgeschätzt werden.

Verkehr (Kontogruppe 6)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	4'096'300	1'013'800	3'259'629.22	919'971.54	4'066'900	1'109'800
Netto		3'082'500		2'339'657.68		2'957'100
Gemeindestrassen	3'078'200	944'000	2'232'418.91	895'251.54	3'010'300	1'040'000
Werkhof	75'400	69'800	72'211.41	24'720.00	109'900	69'800
Regional- und Agglomerationsverkehr	942'700		954'998.90		946'700	

Rechnung 2020

Die Zwinglistrasse wurde saniert. Ebenso konnten die Oberflächenbehandlungen an der Schwand- und Büelstrasse durchgeführt werden.

Für den Werkhof Wattwil wurde ein neuer Mulcher angeschafft.

Der Winterdienst erforderte keinen grossen Einsatz, da der Winter 2019/2020 sehr mild ausfiel.

In «Parkplätze, ruhender Verkehr» konnte das Sondervmögen dank gutem Ergebnis mit einer Einlage um Fr. 74'000.00 erhöht werden. Dieses weist Ende 2020 einen Saldo von Fr. 816'000.00 aus.

Dieses Jahr liegt die anteilmässige Abgeltung der Kosten an den Verkehrspool des Kantons St.Gallen für den öffentlichen Verkehr durch die Gemeinden über dem Budget. Corona führte auch beim öffentlichen Verkehr zu Mindereinnahmen.

Budget 2021

Beim Strassenunterhalt ist die Sanierung der Oberen Schönenbergstrasse vorgesehen. Zudem soll die Planung der Sanierung Näppis-Ueli-Strasse stattfinden.

An der Freudenastrasse soll eine neue Strassenbeleuchtung realisiert werden.

Im Werkhof ist die Anschaffung von zwei neuen Schneepflügen geplant.

Umweltschutz und Raumordnung (Kontogruppe 7)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	3'861'000	2'545'600	3'674'498.85	2'442'139.83	3'960'300	2'571'800
Netto		1'315'400		1'232'359.02		1'388'500
Abwasserbeseitigung	2'254'600	2'254'600	2'170'052.58	2'170'052.58	2'335'700	2'335'700
Abfallbeseitigung	123'500	123'500	111'215.00	111'215.00	115'800	115'800
Gewässerverbauungen	300'300	80'000	221'060.75	76'627.05	239'200	79'500
Arten- und Landschaftsschutz	130'600		64'711.30	2'752.50	84'400	
Friedhof und Bestattung	298'600	33'500	334'993.50	29'392.70	394'100	28'500
Umweltschutz, übrige	101'900	2'000	74'872.07		106'600	2'000
Raumordnung allgemein	651'500	52'000	697'593.65	52'100.00	684'500	10'300

Rechnung 2020

Aufgrund krankheitsbedingter Absenzen in der Abwasserreinigungsanlage wurden Mitarbeiter des Bauamts temporär zur Unterstützung eingesetzt. Dies führte zu höheren internen Verrechnungen bei der Abwasserbeseitigung.

Seit Anwendung des neuen Rechnungslegungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) werden die Anschlusskosten als passivierte Anschlussbeiträge in der Bilanz aufgeführt und in den nachfolgenden zehn Jahren linear und erfolgswirksam aufgelöst. Die im Jahr 2019 gebildete Position wurde im Jahr 2020 erstmals aufgelöst und trägt in der Rechnung der Spezialfinanzierung ARA Fr. 67'000.00 zum positiven Jahresergebnis bei. Zum Ausgleich des Ergebnisses konnten Fr. 387'000.00 als Einlage in die Spezialfinanzierung gebucht werden.

Auch die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung schliesst positiv ab. Dadurch konnten Fr. 41'000.00 in diese Spezialfinanzierung zum Ausgleich der Jahresrechnung eingelegt werden. Ende Jahr beträgt der Saldo Fr. 459'000.00

Die Kosten für Gewässerverbauungen fielen um Fr. 79'000.00 tiefer als budgetiert aus. Die Vorprojekte Rickenbach und Feldbach, wie auch der Abbruch der Stauanlage Hochsteig (Rotenbach), konnten nicht umgesetzt werden.

Budget 2021

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahresbudget bei der Abwasserbeseitigung ist durch die organisatorische Anpassung und die Anstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters zu begründen.

Volkswirtschaft (Kontogruppe 8)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	787'000	129'800	754'061.53	178'791.25	1'025'100	321'800
Netto		657'200		575'270.28		703'300
Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	23'600		16'234.55		23'900	
Tierkörperbeseitigung	29'400	6'000	27'405.40	7'722.90	26'200	6'000
Notschlachtanlage	11'600	3'000	23'645.10	2'522.40	12'600	3'000
Forstwirtschaft	199'000	110'800	276'402.18	151'821.55	192'000	87'800
Tourismus, kommunale Werbung	73'000		63'248.20		98'000	
Industrie, Gewerbe, Handel	236'300	10'000	114'527.00	6'264.40	236'300	10'000
Energie, übrige	214'100		232'599.10	10'460.00	436'100	215'000

Rechnung 2020

Da pandemiebedingt auf Viehschauen zu verzichten war, fielen geringere Ausgaben an.

Der Holzschlag liegt im Rechnungsjahr Fr. 65'000.00 über dem Budget. Die Holzernte in der Waldparzelle im Hummelwald wurde wegen des Zustandes und der Schutzwaldfunktion vorgezogen. Da die Waldfläche sehr schlecht erschlossen ist und es sich um steiles Gelände handelt, wurde das Holz mit einem kostenintensiven Helikoptereinsatz abtransportiert.

Das Förderprogrammkonto (Energiefonds) Wattwil wird aus der laufenden Gemeinderechnung finanziert. Im Rechnungsjahr wurde der Fonds mit Fr. 170'000.00 geüfnet. Insgesamt wurden Beiträge über Fr. 10'500.00 aus dem Energieförderprogramm entrichtet. Ende 2020 beträgt das Fonds-Guthaben Fr. 159'500, wovon bereits Fr. 105'000 als Beiträge zugesichert wurden. Sofern das Budget eines Jahres ausgeschöpft ist, wird eine Warteliste geführt.

Budget 2021

Auch im Jahr 2021 erfolgt eine Einlage über Fr. 170'000.00 in den Fonds «Energieförderung». Mit dem Fonds-Guthaben 2020 und der Einlage 2021 beträgt das Guthaben Fr. 329'500. Die Gemeinde rechnet im Jahr 2021 mit aus-zuzahlenden Beiträgen von Fr. 210'000.00.

Finanzen und Steuern (Kontogruppe 9)

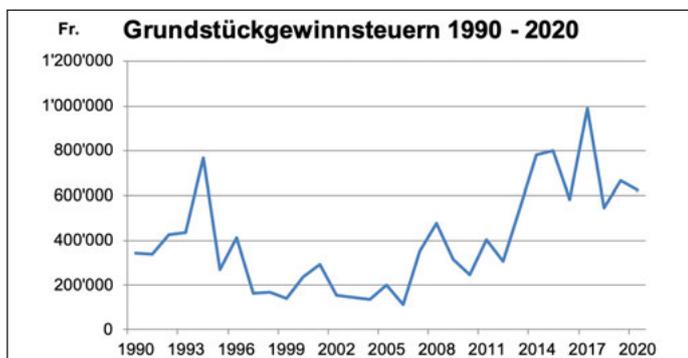
Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	699'200	33'807'400	2'836'243.78	34'872'980.90	893'300	35'425'700
Netto	33'108'200		32'036'737.12		34'532'400	
Allgemeine Steuern	156'700	21'404'000	205'168.01	22'488'909.68	206'700	21'446'000
Anteile an Kantoneinnahmen		3'246'000	3'400.00	2'486'611.30	1'200	2'370'700
Finanzausgleich 1. Stufe		8'289'100		8'285'400.00		8'652'800
Zinsen	68'000	184'600	81'086.21	190'085.55	129'600	179'600
Liegenschaften des Finanzvermögens	304'800	514'000	598'342.05	1'210'327.45	366'800	415'200
Finanzvermögen übrige				59'663.92		
Reserveveränderungen	169'700	169'700	1'946'810.37	151'983.00	189'000	2'361'400
Abschluss			1'437.14			

Rechnung 2020

Im Jahr 2020 wurde der Steuerfuss um 3 % auf 132 % gesenkt. Dies wurde in dem Budgetprozess berücksichtigt. Die Einkommens- und Vermögenssteuer schliesst im Berichtsjahr mit Fr. 18'710'000.00 um Fr. 930'000.00 höher als für das Jahr 2020 mit Fr. 17'780'000.00 budgetiert. Ebenso sind die Nachzahlungen früherer Jahre für Einkommens- und Vermögenssteuern um Fr. 365'000.00 über dem Budget. Mit Fr. 1'295'000.00 leisten diese beiden Positionen einen grossen Teil zum Ertragsüberschuss.

Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen liegen bei Fr. 1'483'000.00 und unterschreiten das Budget um Fr. 572'000.00. Im Vorjahr betragen die Gewinn- und Kapitalsteuern Fr. 1'997'000.00. Im Berichtsjahr sind dies Mindereinnahmen von Fr. 514'000.00.

Die Grundstückgewinnsteuern liegen rund Fr. 39'000.00. unter dem Vorjahresergebnis.



Im Jahr 2020 liegt die Anzahl der Handänderungen unter dem Schnitt der Vorjahre. Zudem kann festgestellt werden, dass Verträge mit hohen Kaufpreissummen gegenüber den Vorjahren ausgeblieben sind. Dies hat entsprechend Aus-

wirkungen auf die Erträge bei den Handänderungssteuern, welche Fr. 475'000.00 betragen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 227'000.00.

Diese Steuer ist gemäss Tabelle nach dem Rückgang im Berichtsjahr über den Zeitraum von 1990 bis 2020 ungefähr im Durchschnitt.



Budget 2021

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 132 % liegt das Budget bei den Einkommens- und Vermögenssteuern mit Fr. 18'250'000.00 rund Fr. 460'000.00 unter dem Rechnungsergebnis im Berichtsjahr. Im Jahr 2021 wird die Unternehmenssteuerreform umgesetzt. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Gewinn- und Kapitalsteuern sind im Budget berücksichtigt. Auch die Prognosen 2021 der wirtschaftlichen Entwicklungen sind ins Budget eingeflossen.

Im Budget 2021 konnte gemäss Kanton St.Gallen für den Finanzausgleich insgesamt die Summe von Fr. 8'653'000.00 eingesetzt werden. Dies liegt Fr. 364'000.00 über dem Vorjahresbudget.

Übersicht über die Steuererträge

Steuererträge 2020	Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichung Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr)	17'780'000.00	18'710'112.60	+930'112.60	+5.2
Einkommens- und Vermögenssteuern (Nachzahlungen)	1'394'000.00	1'758'603.98	+364'603.98	+26.2
Grundsteuern (Liegenschaftsabgaben)	1'478'000.00	1'495'227.55	+17'227.55	+1.2
Feuerwehersatzabgaben	750'000.00	720'277.87	-29'722.13	-4.0
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern, juristische Personen	2'055'000.00	1'483'069.25	-571'930.75	-27.8
Grundstückgewinnsteuern	700'000.00	626'460.05	-73'539.95	-10.5
Quellensteuern	440'000.00	330'189.30	-109'810.70	-25.0
Quellensteuer-Anteile aus Vorsorgeleistungen	50'000.00	46'667.70	-3'332.30	-6.7
Handänderungssteuern	700'000.00	474'714.00	-225'286.00	-32.2
Total	25'347'000.00	25'645'322.30	+298'322.30	+1.2

Neue Ausgaben Budget 2021

Konto	Objekt	Betrag
01202.313227	1125 Jahre Wattwil	150'000
02200.310200	Baustellenkommunikation	70'000
02270.313201	Einführung Programm ISYS SYS GmbH	5'000
02270.313225	Diartis Wartung und Support Klibnet	18'000
02270.315800	ISYS-Lizenz	2'000
02900.314400	Umbau Versammlungsraum UG	105'000
02900.314400	Anpassung Büro Schulgemeinde	85'000
32902.311000	Mobiliar Thurpark (Gastrobetrieb)	131'500
32902.314400	Bauliche Anpassung Thurpark (Gastrobetrieb)	60'000
32902.315000	Unterhalt Maschinen Thurpark (Gastrobetrieb)	5'000
34106.301000	Bademeister Stellvertreter inkl. Sozialleistungen	50'800
54510.363515	Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung	80'000
54510.461100	Rückerstattung Kanton SG Kinderbetreuung	80'000
61500.314014	Obere Schönenbergstrasse	220'000
72002.301000	Ausbau Personal ARA	95'000
77100.314400	Gedenkstätte Engelskinder	70'000
84000.310200	Gemeinde-Broschüre	35'000
96319.314345	Parkplatz Flooz, Militärparkplatz	68'000

Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021 nach Sachgruppengliederung

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
3 Betrieblicher Aufwand	-43'755'700	-42'688'095.76	-45'602'700
30 Personalaufwand	-6'175'700	-5'856'870.24	-6'362'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'747'500	-7'042'795.72	-9'209'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-816'100	-815'067.08	-450'200
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	-274'600	-793'332.83	-297'100
36 Transferaufwand	-27'741'800	-28'180'029.89	-29'243'200
4 Betrieblicher Ertrag	43'089'000	43'368'495.56	43'115'000
40 Fiskalertrag	24'649'000	24'975'295.98	23'816'000
41 Konzessionen	5'300	2'300.70	5'000
42 Entgelte	6'625'300	6'637'041.87	6'742'700
43 Verschiedene Erträge	400	0.00	400
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	323'700	13'680.00	518'100
46 Transferertrag	11'485'300	11'740'177.01	12'032'800
Betriebsergebnis	-666'700	680'399.80	-2'487'700
34 Finanzaufwand	-205'700	-494'985.16	-434'800
44 Finanzertrag	872'400	1'610'849.87	750'100
Finanzergebnis	666'700	1'115'864.71	315'300
Operatives Ergebnis	0	1'796'264.51	-2'172'400
38 Einlagen in Reserven	-169'700	-1'946'810.37	-189'000
48 Entnahmen aus Reserven	169'700	151'983.00	2'361'400
Ergebnis aus Reserveveränderung	0	-1'794'827.37	2'172'400
GESAMTERGEBNIS	0	1'437.14	0

Investitionsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeinderechnung total	62'246'200	14'309'600	14'018'040.16	9'119'288.96	58'060'400	13'492'900
		47'936'600		4'898'751.20		44'567'500
Feuerwehr	268'500	51'200		51'200.00	268'500	51'200
Wasserversorgung Krinau	8'500				8'500	
Reservoir Hochsteig	260'000				260'000	
Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig Rückerstattung Depotinvestition		51'200		51'200.00		51'200
Schiessanlagen	1'075'400		17'579.05		1'057'800	
Schiessanlagen (Sanierung)	1'075'400		17'579.05		1'057'800	
Sportanlage Rietwis	24'535'000	2'450'000	1'621'496.15		22'913'500	2'450'000
Aussensportanlage	6'850'000				6'850'000	
Parkierungsanlage und Minigolf	1'500'000				1'500'000	
Sporthalle	11'100'000		1'621'496.15		9'478'500	
Kiosk/Bistro V-Plus	2'850'000				2'850'000	
Photovoltaikanlage	250'000				250'000	
Eventtauglichkeit Sporthalle	1'985'000				1'985'000	
Rietsteinturnhalle Verkauf-Anteile		980'000				980'000
Rietsteinturnhalle Verkauf-Anteile Schulgde.		1'470'000				1'470'000

Rechnung 2020

Das Projekt «Wasserversorgung Krinau» ist durch die Thurwerke AG noch nicht abgerechnet. Es besteht ein Restkredit von Fr. 8'500.00.

Die Ausgaben für den Bau der Sporthalle umfassen Fr. 1'621'000.00 und beinhalten vorwiegend planerische Tätigkeiten.

Budget 2021

Die Position «Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig Rückerstattung Depotinvestition» ist der Anteil der Politischen Gemeinde Wattwil an den jährlichen Abschreibungen des Feuerwehrdepots aus der Feuerwehrrechnung. Das Feuerwehr-Depot musste beim Neubau in der Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil aktiviert werden.

Für die Sanierung der Schiessanlagen Bleiken, Krinau und Hagtobel wurden die belasteten Kugelfänge durch ein Expertenbüro beurteilt. Auf Grundlage dieser Beurteilung wurde für die Sanierung der ehemaligen Schiessanlage Bleiken/Brendi ein Projekt ausgearbeitet. Es folgt das Bewilligungsverfahren und die Realisierung.

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Schwimmbad	3'410'000		51'074.40		4'008'900	
Schwimmbad Beckensanierung	3'410'000		51'074.40		3'358'900	
Umnutzung Restaurant in Betriebsgebäude					650'000	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime			548'000.00			
Beteiligung Pflegeheim Rosengarten GmbH			548'000.00			
Strassen, Brücken und Plätze	14'189'500	625'000	167'056.77		14'622'400	625'000
Bleikenstrasse, 2. Bauetappe	2'175'000				2'175'000	
Fussgängerübergang Campus	600'000				600'000	
Fussgängersteg Markthalle	1'220'000				1'220'000	
Au, Erschliessung	770'000		40'259.15		729'700	
Bahnhof-/Poststrasse Umgestaltung	7'740'900		126'797.62		7'614'100	
Knoten Dorfplatz, Anteil Gemeinde					150'000	
Maschinen- und Geräteschaffungen	220'000				220'000	
Fahrzeug Bauamt, Meili 7000					250'000	
Weihnachtsbeleuchtung Bhf-/Poststrasse					200'000	
Bahnhofplatz / Kantonsstrasse	363'600				363'600	
Kreisel Löwen, Ebnaterstr. Nord	1'100'000				1'100'000	
Bahnhof-/Poststrasse Beiträge		400'000				400'000
Perimeter Bleikenstrasse		225'000				225'000

Rechnung 2020

Der Erwerb der Stammanteile der Pflegeheim Rosengarten GmbH unterstand dem fakultativen Referendum. Dieses blieb ungenutzt. Seit Dezember ist dieses Heim im Besitz der Politischen Gemeinde Wattwil und wird durch das Alters- und Pflegeheim Risi geführt.

In Abstimmung zum SOB-Projekt «Beschleunigung Südkopf Wattwil» erfolgt die Verlegung der Austrasse an die Geleise. Die erforderlichen Arbeitsvergaben wurden getätigt, damit der Baubeginn im Frühjahr erfolgen kann.

Im Juni 2020 konnte die letzte von insgesamt 16 Einsprachen gegen das Projekt «Umgestaltung Bahnhof-/Poststrasse» bereinigt werden. Damit wurde die Voraussetzung des Baubeginns geschaffen. Der Gemeinderat hat die nötigen Arbeitsvergaben vorgenommen. Am 29. Januar 2021 erfolgte sodann der Spatenstich.

Budget 2021

Neu ins Budget aufgenommen wurde die «Umnutzung Restaurant in Betriebsgebäude». Durch das geplante «Bistro/Kiosk»-Gebäude, auch neuer Eingang des Schwimmbads und der Minigolfanlage, kann das bestehende Restaurantgebäude einer anderen Nutzung zugeführt werden. Es soll als Betriebsgebäude mit Garage, Werkstatt, Lager, Büro, Mehrzweckraum und Garderoben gestaltet werden und dem Unterhalt der Gesamtportanlage Rietwis inkl. Schwimmbad und Minigolfanlage dienen. Auch wird die Entsorgung zentral vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Thursanierung organisierte die Gemeinde einen Projektwettbewerb für fünf Thurüberquerungen. Für den Standort zwischen Markthalle und Rietwis wurde für das Siegerprojekt, einer gedeckten Holzbrücke der Fanzun AG, St.Gallen, ein Auftrag zur Erstellung eines Bauprojekts erteilt.

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kläranlage Flooz	350'000	7'600	285'318.15	7'600.20	714'700	80'000
Gasometer	350'000		285'318.15		64'700	
Ersatz Steuerung PLS/PS					650'000	
Gde Lichtensteig / Gebläseanlage		7'600		7'600.20		
Gde Lichtensteig / Gasometer						70'000
Gde Ernetschwil / Gebläseanlage						10'000
Kanalisation und Pumpstationen	4'939'200	500'000	2'726'409.55	640'801.80	2'212'800	500'000
Kanalisationsanpassung Bleiken-/Sedelbach	1'729'000		1'376'234.75		352'800	
Kanalisationsanpassung Hagtobelbach	1'598'000		908'413.60		689'600	
Kanalisation Bahn-/Poststrasse	1'012'200		33'459.30		978'700	
Regenklärbecken Gemeindehaus	600'000		408'301.90		191'700	
Anschlussbeiträge		500'000		640'801.80		500'000

Rechnung 2020

Der bestehende Gasometer der ARA Wattwil wurde im Jahr 1977 erstellt. Der Ersatz Gasometer konnte erfolgreich umgesetzt werden. Vor dem Bau kam es zu einem Problem. Während eines Füllvorgangs rutschte der Faltenbalg seitlich ab. Durch die daraus entstandene Überbeanspruchung des Materials entstand ein Riss. Aus diesem Grund musste das geplante Provisorium des Gaspeichers bereits früher eingesetzt werden.

Das Regenklärbecken Gemeindehaus wurde im Jahr 1995 erbaut. Die Ausrüstung des Beckens wies teilweise gravierende Sicherheitsmängel auf, welche zu beheben waren. Die Sanierung des Regenklärbeckens konnte erfolgreich umgesetzt werden. Es ist wieder auf dem aktuellen Stand der Technik und entspricht den geltenden Normen.

Bei den Sanierungen der Aussenstationen wurden die Steuerungen ersetzt.

Budget 2021

Die Lebenserwartung von Automatisierungsgeräten wie die Steuerung PLS/SPS der ARA beträgt etwa zehn Jahre. Es ist die Ablösung der in den Jahren 2009 bis 2010 in Betrieb genommenen Steuerungen vorgesehen.

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Übrige Gewässerverbauungen	12'719'500	9'916'700	272'964.13	91'545.00	12'261'800	9'786'700
Sedelbäche	7'955'700		47'315.35		7'908'400	
Rickenbach SOB-Durchlass	281'900		97'238.53			
Hagtobel SOB-Durchlass	1'941'000		126'460.10		1'814'500	
Bleikenbach SOB-Durchlass	1'206'400				1'206'400	
Hofstattbach	1'334'500		1'950.15		1'332'500	
Bundesbeitrag Sedelbäche		2'687'000				2'687'000
Bundesbeitrag Hagtobelbach		555'000				555'000
Bundesbeitrag Bleikenbach		310'800				310'800
Bundesbeitrag Hofstattbach		435'800				435'800
Kantonsbeitrag Sedelbäche		1'806'000				1'806'000
Kantonsbeitrag Hagtobelbach		459'800				459'800
Kantonsbeitrag Bleikenbach		266'400				266'400
Kantonsbeitrag Hofstattbach		333'000				333'000
ARA Kanalverlegungsanteil Rickenbach		130'000		91'545.00		
Perimeterbeiträge Sedelbäche		1'321'500				1'321'500
Beiträge Dritter Sedelbäche		874'000				874'000
Beiträge Dritter Hagtobelbach		221'400				221'400
Beiträge Dritter Bleikenbach		98'500				98'500
Beiträge Dritter Hofstattbach		417'500				417'500
Elektrizitätswerk			8'328'141.96	8'328'141.96		
Inkorporation Dorfkorporation			8'328'141.96			
Inkorporation Dorfkorporation				8'328'141.96		
Wiget-Str. 4	350'600	350'600				
Liegenschaftssanierung	350'600					
Übertrag wertvermehrnde Aufwendungen ins Finanzvermögen		350'600				
Übrige Liegenschaften FV	408'500	408'500				
Erschliessung Gewerbeliegenschaft Bleiken	408'500					
Übertrag wertvermehrnde Aufwendungen ins Finanzvermögen		408'500				

Rechnung 2020

Das Projekt Rickenbach SOB-Durchlass wurde im Jahr 2020 nach erhaltener Schlussrechnung für den Gemeindebeitrag abgeschlossen. Der entsprechende Anteil der Kanalverlegung wurde der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet.

Das Eisenbahnprojekt der SOB «Beschleunigung Südkopf Wattwil» beinhaltet die Teilprojekte der Gemeinde für die Öffnung des Bleiken- und Hagtobelbachs von der Thur bis zur Austrasse und den Neubau des Durchlasses unter der Austrasse und den Gleisen. Mit den Bauarbeiten wurde begonnen, die Fertigstellung ist im Sommer 2021 vorgesehen.

Die Inkorporation der Dorfkorporation war über die Investitionsrechnung zu verbuchen, weswegen die Ein- und Ausgänge gleich hoch sind.

Die Liegenschaften werden gemäss RMSG nicht über die Investitionsrechnung geführt, weswegen diese nicht mehr in der Investitionsrechnung aufgenommen wurden.

Budget 2021

In der Investitionsrechnung sind keine neuen Ausgaben aufgenommen worden.

Bilanz 2020

Bezeichnung	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
Aktiven	60'692'803.68	4'906'920.42		65'599'724.10
Finanzvermögen	52'553'351.03		8'739'052.81	43'814'298.22
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'261'015.78		1'885'083.42	14'375'932.36
Forderungen	15'761'260.50		7'329'581.41	8'431'679.09
Kurzfristige Finanzanlagen	2'000'000.00	352'000.00		2'352'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	609'741.00	12'040.15		621'781.15
Vorräte und angefangene Arbeiten		16'916.00		16'916.00
Finanzanlagen	213'281.80	72'407.82		285'689.62
Sachanlagen FV	17'708'051.95	22'248.05		17'730'300.00
Verwaltungsvermögen	8'139'452.65	13'645'973.23		21'785'425.88
Sachanlagen VV	8'060'252.65	4'202'885.92		12'263'138.57
Beteiligungen, Grundkapitalien		9'469'487.31		9'469'487.31
Investitionsbeiträge	79'200.00		26'400.00	52'800.00
Passiven	60'692'803.68	4'906'920.42		65'599'724.10
Fremdkapital	24'537'680.33		8'528'442.23	16'009'238.10
Laufende Verbindlichkeiten	19'390'551.30		8'316'478.55	11'074'072.75
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'041'438.45		1'041'438.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	738'853.13		358'010.18	380'842.95
Kurzfristige Rückstellungen	1'003'235.50	539'896.25		1'543'131.75
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	869'163.35	474'988.45		1'344'151.80
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung und Fond im FK	2'535'877.05		1'910'276.65	625'600.40
Eigenkapital	36'155'123.35	13'435'362.65		49'590'486.00
Spezialfinanzierungen im EK	10'840'456.03	624'996.03		11'465'452.06
Fonds im EK		2'076'740.15		2'076'740.15
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	12'798'516.80			12'798'516.80
Reserven	7'153'896.10	2'406'547.37		9'560'443.47
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'362'254.42	8'327'079.10		13'689'333.52

Gewinnverwendung 2020

Der Gemeinderat beantragt folgende Gewinnverwendung:

Fr. 1'770'000.00 Ausgleichsreserve
 Fr. 1'437.14 Zuweisung Eigenkapital

Fr. 1'771'437.14 Rechnungsüberschuss 2020

Die Inkorporation der Dorfkorporation führte dazu, dass die Aktiven und Passiven der Dorfkorporation in die Gemeindefinanzrechnung zu überführen waren. Dies erhöhte den Anfangsbestand gegenüber dem Abschluss 2019 um Fr. 8'328'141.96.

In den Reserven sind enthalten: Die Ausgleichsreserve, die Werterhaltungsreserven sowie die Aufwertungsreserven.

Rechnungszusammenzug

Verwaltungsrechnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	44'560'100		45'564'840.98		46'671'500	
Total Ertrag		44'560'100		45'564'840.98		46'671'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0		0			0
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	62'246'200		14'018'040.16		58'060'400	
Total Einnahmen		14'309'600		9'119'288.96		13'492'900
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition	47'936'600		4'898'751.20			44'567'500
Finanzierung						
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition	47'936'600		4'898'751.20		44'567'500	
Abschreibungen						
- ordentliche gem. Tilgungsplan		816'100		815'067.08		450'200
- Direktabschreibung		0		0.00		0
- Absch. aus Vorfinanzierungen		0		0.00		0
Aufwand-/Ertragsüberschuss lf. Rechnung		0		0.00	0	
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	47'120'500		4'083'684.12			44'117'300
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	47'120'500		4'083'684.12		44'117'300	
Passivierung	15'125'700		9'934'356.04		13'943'100	
Aktivierung		62'246'200		14'018'040.16		58'060'400
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0		0			0

Anhang zur Bilanz

Die geringe Abnahme des Vermögens begründet sich unter anderem mit den höheren Investitionsausgaben als der Jahresgewinn. Somit ergibt sich eine Verschiebung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen. Ebenso ist die Übernahme der Dorfkorporation Wattwil abgebildet.

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und Leasingverträge.

Gemäss Art. 22 Abs. 1 lit. g FHGV (Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) sind die per 31. Dezember 2020 vorhandenen Wertschriften aufzulisten. Es sind dies:

Betrieb	Anzahl	Buchwert
Abraxas-VRSG Holding AG	440/100.00	64'680.00
Busbetrieb BLWE	16/2'500.00	27'500.00
Energie 360 Grad AG	100/230.00	23'000.00
Genossenschaft Alterswohnungen	418/250.00	104'500.00
Genossenschaft Tierklinik	10/100.00	0.00
Genossenschaft Kino Passerelle	2/500.00	0.00
Genossenschaft Rössli Krinau	4/500.00	0.00
Genossenschaft Markthalle	2/500.00	0.00
Genossenschaft Minigolf	2/500.00	0.00
Parking Wattwil AG	531/1'000.00	446'040.00
Rosengarten GmbH	20/1'000.00	548'000.00
Schweiz. Südostbahn AG	47'642/1.00	126'727.72
St. Galler Kantonalbank AG	10/70.00	4'150.00
Thurwerke AG	35'000/100.00	8'309'767.31
toggenburg energie finanz ag	105/1'000.00	73'500.00
Toggenburger Messe GmbH	1/5'000.00	0.00
Trocknungsanlage AG	10/300.00	0.00
Schweizer Zucker AG	140/10.00	0.00
Wohnbaugenossenschaft Krinau	2/1'000.00	0.00

Steuerplan 2021

Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (Jahres- und Ratasteuern)	Fr. 13'825'750.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	132%
Einkommens- und Vermögenssteuern 132%	Fr. 18'250'000.00
Nachzahlungen	Fr. 1'130'000.00
	<u>Fr. 19'380'000.00</u>
	(Kto. 91000.400000 / 400010)

Grundsteuern

Grundsteuerwerte	Fr. 1'845'000'000	à 0.8‰	Fr. 1'476'000.00
Grundsteuerwerte	Fr. 190'000'000	à 0.2‰	Fr. 38'000.00
			<u>Fr. 1'514'000.00</u>
			(Kto. 91000.402100 / 402110)

Feuerwehr-Dienstersatzabgaben

Mutmasslicher Ertrag bei 20%, davon ca. 275 Fälle à Fr. 700.00	Fr. 700'000.00
Quellensteuer-Anteil	Fr. 20'000.00
	<u>Fr. 720'000.00</u>
	(Kto. 15000.420000)

Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen

Gegenstand	Buchwert 01.01.2020	Nettoinvestition 2020	Abschreibungen 2020	Buchwert 31.12.2020
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	8'139'452.65	14'512'240.31	866'267.08	21'785'425.88
Tiefbauten	2'821'173.05	0.00	172'253.35	2'648'919.70
Strassen, Trottoir, Brücken, Deponie	2'336'873.15	0.00	158'953.45	2'177'919.70
Bachverbauungen	484'299.90	0.00	13'299.90	471'000.00
Hochbauten	1'109'033.38	17'579.05	86'133.38	1'040'479.05
Feuerwehrdepot	563'200.62	0.00	51'200.00	512'000.62
Anlagen im Bau VV	416'792.05	2'021'046.45	0.00	2'437'838.50
Anlagen im Bau ARA	760'973.20	2'318'107.65	0.00	3'079'080.85
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	218'916.35	0.00	184'616.35	34'300.00
Beteiligungen an privaten Unternehmen	0.00	9'469'487.31	0.00	9'469'487.31
Löschwasserbeiträge	79'200.00	0.00	26'400.00	52'800.00
Abschreibungen durch Spezialfinanzierung				
ARA und Kanalisationen	1'464'908.95	408'301.90	78'108.95	1'795'101.90
Mobilien Spezialfinanzierungen	705'255.05	277'717.95	267'555.05	715'417.95

Alters- und Pflegeheim Risi

Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alters- und Pflegeheim Risi	11'639'227	12'034'125	9'977'002.34	10'118'249.35	11'794'400	12'281'500
	394'898		141'247.01		487'100	
Personalaufwand	7'499'627		7'811'135.72		7'566'900	
Sachaufwand	4'139'600		2'165'866.62		4'227'500	
Pensions- und Pflgetaxen		9'230'325		9'419'972.41		9'391'500
Medizinische Leistungen		13'800		14'741.00		12'000
Erträge aus Leistungen für Heimbew.		79'000		94'500.80		75'000
Bankzinsen und Spesen				251.64		100
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte		439'500		256'624.70		385'800
Spezialfinanzierungen aus Reserve		2'271'500		323'649.80		2'417'100
Übriger betriebs-/zeitfremder Ertrag				8'509.00		

Rechnung 2020

Die Erträge für Pension und Pflege sind um 3.95 % höher als budgetiert. Dieser Budgetposten ist von der RAI-Einstufung der BewohnerInnen und der Bettenbelegung abhängig und schlägt sich entsprechend auch in den Kosten für den Personalaufwand nieder.

Die Personalkosten konnten für das Jahr 2020 nicht eingehalten werden. Wir hatten wegen Corona einen deutlichen Mehraufwand beim Personal. Mitarbeitende, welche zur Risikogruppe gehörten, durften nicht arbeiten und mussten ersetzt werden. Zudem bestand ein erheblicher Mehraufwand im Bereich Pflege (Isolation und Quarantäne von Bewohnenden). Auch im Bereich Hausdienst war der Reinigungsaufwand um ein Vielfaches höher als budgetiert.

Zudem genehmigte der Gemeinderat einen Covid-Bonus für das gesamte Personal des APH Risi. Dieser belief sich auf Fr. 100'000.00 inkl. Sozialleistungen.

Im Cafè Risi und unserem Restaurant resultierte für 2020 ein Fehlbetrag von Fr. 183'137.10.

Dieser erklärt sich aus der coronabedingten Schliessung des Restaurants und Cafè Risi per März 2020. Die Anzahl der Risimenükunden ist hingegen ausgeglichen geblieben.

Budget 2021

Die Lohnsumme bleibt im Jahr 2021 (abgesehen von den 2020 getätigten Mehrausgaben für Covid) nahezu unverändert. Im Budget berücksichtigt sind individuelle Lohnanpassungen in der Höhe von 0.29%.

Die Tarife für Pflege und Betreuung bleiben unverändert. Für das Jahr 2021 wird mit einer gleichbleibenden Pflegeintensität, einer Auslastung von ca. 98.0% der 105 Betten und ca. 37'595 Belegungstagen gerechnet.

Alters- und Pflegeheim Risi

Investitionsbedarf 2021 (enthalten in der Erfolgsrechnung)

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alters- und Pflegeheim Risi	2'065'500		0.00		2'065'500	
Unternehmensstrategie	50'000		0.00		50'000	
Sanierung Haus A	1'230'600		0.00		1'230'600	
Liftsanierung	784'900		0.00		784'900	

Rechnung 2020

Durch den erneuten Baustopp wegen der Pandemie wurde die Sanierung Haus A und des Lifts in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Budget 2021

Die Sanierung Haus A und des Lifts erfolgt im 2021 und wird im Budget 2021 erneut aufgenommen.

Bilanz 2020

Bezeichnung	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
Aktiven	6'179'341.10		440'846.38	5'738'494.72
Umlaufvermögen	6'179'341.10		440'846.38	5'738'494.72
Anlagevermögen	0.00		0.00	0.00
Passiven	6'179'341.10		440'846.38	5'738'494.72
Fremdkapital	1'165'448.47		258'443.59	907'004.88
Eigenkapital	5'013'892.63		182'402.79	4'831'489.84

Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig

Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	780'800	780'800	739'747.80	739'747.80	773'000	773'000
Feuerwehrdienst	780'800	780'800	739'747.80	739'747.80	773'000	773'000

Investitionsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig		40'500			244'000	94'500
Netto	40'500					149'500
Wärmeverbund Feuerwehrdepot					70'000	
Mannschaftsfahrzeug Yburg 11					87'000	
Mannschaftsfahrzeug Yburg 13					87'000	
GVA-Beiträge Kdo-Wagen		40'500				40'500
GVA-Beiträge Mannschafts-Fz Yburg 11						27'000
GVA-Beiträge Mannschafts-Fz Yburg 13						27'000

Rechnung 2020

Leider konnte coronabedingt der Übungsbetrieb nur sehr stark eingeschränkt fortgeführt werden. Dies führte zu geringeren Soldauszahlungen. Ebenfalls hatte die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig weniger grosse und personalintensive Einsätze. Dies entlastete die Personalkosten und führte zu einem Minderaufwand von Fr. 41'000.00 gegenüber dem Budget.

Budget 2021

Für das Jahr 2021 rechnet die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig wieder vermehrt mit Übungsbetrieb und hat diese so budgetiert. Der budgetierte Gesamtaufwand beträgt Fr. 773'000.00.

In der Investitionsrechnung sind im Budget 2021 die Mannschaftstransport-Fahrzeuge Yburg 11 und Yburg 13 enthalten. Die bisherigen Fahrzeuge sind aufgrund der Einsatz- und Lebensdauer der Fahrzeuge zu ersetzen. Der Zeitpunkt für die Ersatzbeschaffung ist günstig, da von der Gebäudeversicherungsanstalt Beiträge gesprochen wurden, die in der Investitionsrechnung als Ertrag budgetiert wurden

Bilanz 2020

Bezeichnung	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
Aktiven	1'304'749.03		119'249.65	1'185'499.38
Finanzvermögen	140'799.38		12'800.00	127'999.38
Anteil Gde Lichtensteig	140'799.38		12'800.00	127'999.38
Verwaltungsvermögen	1'163'949.65		106'449.65	1'057'500.00
Hochbauten (Depot)	704'000.00		64'000.00	640'000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	459'949.65		42'449.65	417'500.00
Passiven	1'304'749.03		119'249.65	1'185'499.38
Fremdkapital	1'304'749.03		119'249.65	1'185'499.38
Kontokorrent Gemeinde	600'749.03		55'249.65	545'499.38
IR-Darlehen Gde Lichtensteig/Wattwil	704'000.00		64'000.00	640'000.00

RZSO Toggenburg

Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2021

Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
RZSO Toggenburg	1'190'250	1'190'250	866'616.70	866'616.70	1'184'650	1'184'650
Netto						
Regionaler Führungsstab Toggenburg	44'300	44'300	23'690.40	23'690.40	44'300	44'300
RZSO Toggenburg	1'103'950	1'103'950	835'808.30	835'808.30	1'114'750	1'114'750
Bevölkerungsschutzkommission Toggenburg	19'700	19'700	4'956.20	4'956.20	9'700	9'700
Baulicher Zivilschutz Toggenburg	22'300	22'300	2'161.80	2'161.80	15'900	15'900

Rechnung 2020

Die intensiven Corona-Einsätze der RZSO und des RFS Toggenburg zeigen sich auch in der Rechnung 2020. Der Ausbau des mobilen Kommandopostens mit modernen IT- und Kommunikationslösungen für die Einsatzführung und Hotline sowie die Personalkosten für die Einsätze in den Heimen und dem Spital, führten zu Mehrkosten. Ein Grossteil der Einsatz- und Materialkosten wurden vom Bund und Kanton übernommen und entlasten die regionale Rechnung. Die budgetierten Ausgaben für die geplanten Ausbildungen fallen, aufgrund der Absage eines Teils der Wiederholungskurse durch den Kanton, tiefer aus. Insgesamt konnte die Rechnung 2020, gegenüber dem Budget 2020, positiv abgeschlossen werden. Der bauliche Zivilschutz leistete wertvolle Arbeit bei der Planung und den Abklärungen beim Bau von neuen Schutzräumen. Die neuen Einsatzfahrzeuge, vier Mannschaftstransporter, das Reko-Fahrzeug sowie weiteres schweres Pioniermaterial sind beschafft und einsatzbereit.

Budget 2021

Der Fokus der Arbeiten im 2021 liegt, neben der weiteren Bewältigung von Pandemie-Aufgaben, vor allem bei der Optimierung der Zivilschutz-Anlagen, den Kommandoposten und dem Material- und Maschinenlager.

Zur Erhöhung der Material-Transportkapazitäten sind vier neue Schwerlast-Materialanhänger zu beschaffen.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Wattwil, für die Urnenabstimmung am 11. April 2021

Liebe Wattwilerinnen Liebe Wattwiler

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wattwil, bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2021 geprüft. Durch die Aufhebung der Wasserversorgungskorporation Schmidberg (WKS) per 31.12.2020, und Übertragung in die Rechtsnachfolgerin Thurwerke AG, war es auch Aufgabe der GPK Wattwil, die letzte Jahresrechnung 2020 der WKS zu prüfen.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung, das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung

der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und der von uns beauftragten externen Revisionsgesellschaft stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Wattwil sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen
3. Die Jahresrechnung 2020 der Wasserversorgungskorporation Schmidberg sei zu genehmigen

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wattwil, 9. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Präsident: Hansueli Hofer

Schreiber: Andreas Kohler

Mitglieder: Hansueli Alder
Roman Alpiger
Anita Grob

Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 1'771'437.14.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission die Verwendung wie folgt:

Fr.	1'770'000.00	Ausgleichsreserve
Fr.	1'437.14	Zuweisung Eigenkapital

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke über das Rechnungsjahr 2020

Prüfung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020, das Budget 2021 und den Steuerplan 2021 geprüft und gutgeheissen.

Wattwil, 9. Februar 2021

GEMEINDERAT WATTWIL

Der Gemeindepräsident
Alois Gunzenreiner

Der Ratsschreiber
Roger Meier

Prüfung durch die Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2020 wurde geprüft und für richtig befunden. Budget 2021 und Steuerplan 2021 sind korrekt erstellt. Siehe dazu Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung (Urnenabstimmung) der Politischen Gemeinde Wattwil vom 11. April 2021.

Wattwil, 9. Februar 2021

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident: Hansueli Hofer
Die Mitglieder: Hansueli Alder, Roman Alpiger, Anita Grob,
Andreas Kohler

Genehmigung durch die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2020, das Budget 2021 und der Steuerplan 2021 sind von Bürgerversammlung (Urnenabstimmung) am 11. April 2021 genehmigt worden.

Der Präsident des Abstimmungsbüros

Der Protokollführer

Die Stimmzähler



Papier: RecyStar,
Recyclingpapier, ausgezeichnet
mit «Der blaue Engel».



Satz: PAGELLI
Druck: ALLPRINT

Kontakt

Gemeinde Wattwil

Grüenastrasse 7
9630 Wattwil

Tel. +41 71 987 55 55

info@wattwil.ch

www.wattwil.ch

